

28.04.2026

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 04.06.2026	Uhrzeit 23:59
------------------	---------------

Bindefrist endet am	03.08.2026
---------------------	------------

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20022-E7-0011**Neubau Raumschießanlage****Polizeizentrum Waldeck**

Vergabenummer

Leistung

26E0054N**RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20022-E7-0011	Baumaßnahme: Neubau Raumschießanlage
Vergabenummer: 26E0054N	Leistung: RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10 keine

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26E0054N	28.04.2026
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz; Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland (Unterschrift in Textform)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Produktdatenblätter für die angebotenen Leistungen auf Anforderung

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	26E0054N
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Raumschießanlage**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **31.08.2026**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **18.06.2027**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**Beginn Werk- und Montageplanung 31.08.2026****Monatgebeginn 12.10.2026****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Baumedien (Bauwasser, Baustrom) werden vom Auftraggeber kostenfrei bereitgestellt - keine Umlage

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20022-E7-0011	Neubau Raumschießanlage

Polizeizentrum Waldeck

Vergabenummer	Leistung
26E0054N	RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20022-E7-0011**Vergabenummer **26E0054N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Raumschießanlage**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0054N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20022-E7-0011	Neubau Raumschießanlage
	Polizeizentrum Waldeck
Vergabenummer	Leistung
26E0054N	RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0054N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0054N	
Baumaßnahme Neubau Raumschießanlage Polizeizentrum Waldeck		
Leistung RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

20022-E7-0011

Neubau Raumschießanlage

Leistung

26E0054N

RSA Waldeck, Fassade-Außentüren-Fenster

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1 ANGABE ZUR BAUSTELLE

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Liegenschaft: Polizeizentrum Waldeck, 18196 Dummerstorf, Straße der Demokratie 1

Bauherr: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Strelitzer Straße 121, 17033 Neubrandenburg

Eigentümer: Land Mecklenburg Vorpommern

Nutzer: Polizeizentrum Waldeck

Das Baugrundstück befindet sich nordöstlich der Liegenschaft Polizeizentrum Waldeck. Es grenzt unmittelbar an den Sicherheitszaun der Liegenschaft und der Einzäunung für den Parkplatz der Polizeiliegenschaft. Die Zufahrt zum Baugrundstück erfolgt über Hohen Tannen, eine vorhandene Zufahrtsstrasse westlich vom Baugrundstück.

Das Baugrundstück ist umlaufend eingezäunt. Die Hauptzufahrt Bautor 2, zur Baustelle befindet sich am nordöstlichen Rand und führt auf die nördliche asphaltierte Fläche. Die ca. 2.600 m² große asphaltierte Fläche ist als Standort für Materialcontainer der Firmen, Parkplätze für Firmenfahrzeuge, sonstige Lagerflächen vorgesehen. Der Platzbedarf ist seitens der AN mit dem AG/ der örtlichen Bauüberwachung vor Ausführungsbeginn abzustimmen.

Privatfahrzeuge dürfen das Baustellengelände nicht befahren.

Bautor 1 und 3 befinden sich am westlichen Rand des Baufeldes im Verlauf der Zufahrtsstrasse Hohen Tannen. Auf den Baustellenflächen erfolgte zur Herstellung der Befahrbarkeit eine Höhenregulierung und der Einbau einer Schottererschicht (bauseits durch das Gewerk BE).

Art und Lage der baulichen Anlage, gegenständliche Baumaßnahme
 Inhalt der Baumaßnahme ist die Errichtung einer Raumschießanlage (RSA) auf der Liegenschaft des Polizeizentrums Waldeck in Dummerstorf.
 Das zukünftige Gebäude ist 2-geschossig aufgebaut. Die Schießhallen mit Funktions- Sozial- und Aufenthaltsräumen befindet sich im EG. Im Obergeschoss ist die Technikzentrale mit der Lüftungstechnik angeordnet.

Die Raumschießanlage wird über eine 25m- und eine 50m-Schießbahn mit vier und sechs Schützenständen verfügen
 Weiterhin sind Handlings-, Schulungs-, Waffenreinigungs- und ein Aufenthaltsraum sowie Räume für die Fachkraft der Raumschießanlage und ein Greenroom vorgesehen.

Gebäudeabmessungen

Gesamtaussenmass Länge: 65,04 m

Gesamtaussenmass Breite: 37,14 m

Höhensituation

OK Bodenplatte oberer Bereich -0,12 m

OK Bodenplatte unterer Bereich -0,92 m Bereich Geschossfanggrube, Haustechnikräume

OK Bodenplatte unterer Bereich -1,32 m Bereich Geschossfanggrube, UV/ HA Heizung/ Wasser

OK Rohdecke über EG + 5,05 m, Bereich Geschossfanggruben,

OK Rohdecke über EG + 3,90 m, mittlerer Gebäudebereich, mit darüber

befindlicher Technikzentrale,

OK Rohdecke über EG + 5,05 m, übrige Bereiche,

OK Attika, Rohbau +6,30 m

OK Attika, (Ausbau) Technikzentrale+10,80 m

Bei dem geplanten Gebäude handelt es sich um ein eingeschossiges Bauwerk welches in Massivbauweise errichtet wird.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 1 Stück Baustromverteiler Unterverteiler mit 55 KW.

Für Kräne ist ein Baustromverteiler Kran mit 130kW und 2 St Anschlussklemmen 125A vorgesehen

Für den Einsatz von Kränen mit höherer Leistung sind Eigenstromversorgungsanlagen einzukalkulieren.

Die Baustromunterverteiler befinden sich auf der BE Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken), auf der BE Fläche Süd und östlich auf dem Baufeld.

Die weitere Verteilung ab Baustrom-Endverteiler ist Sache der Gewerke. Es dürfen nur einwandfreie und geprüfte Geräte und Einrichtungen (Verlängerungskabel etc.) an die Baustromverteiler angeschlossen werden.

Baustelleneinrichtung

Sanitäranlagen und Aufenthaltscontainer, beheizt, inkl. Wasser- und Abwasseranschluss:

- zwei Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, südliches Baufeld,
- ein Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, Duschen, südliches Baufeld,
- Baustellencontainer 3-fach Anlage, für Baubesprechungen ,
- zwei Sanitärcontainer mit WC-Anlagen, BE Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken),

Für Material- und Aufenthaltscontainer der Firmen steht die asphaltierte Fläche Nord (Standort Gewerke und Parken) zur Verfügung. Die benötigten Lagerplätze und Containerstellplätze sind in den Baustelleneinrichtungsplan, sh. Pkt. Baustelleneinrichtungsplan, einzutragen und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Baustelleneinrichtungsplan:

Spätestens 10 Arbeitstage nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer Angaben zu seiner notwendigen Baustelleneinrichtung (schriftlich + grafisch skizziert) vorzulegen. Diese sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Die benötigte AN -Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Wahl u.a. der Transporttechnologie bleibt dem AN überlassen. Die Arbeitstechnik muss auf die örtlichen Zufahrtsmöglichkeiten und Platzverhältnisse abgestimmt und einkalkuliert werden.

Der Einsatz von Maschinen, Geräten, Transportfahrzeugen ist entsprechend DIN 18299 in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Abbruchmaterialien und verfahrensbedingte Abprodukte sind umweltgerecht, entsprechend der Ersatzbaustoffverordnung in Kraft gesetzt am 01.08.2023, dem Kreislaufwirtschaftsgesetz, in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, dem Landesbodenschutzgesetz und sonstiger relevanten Vorschriften zu verwerten bzw. entsorgen.

Die Container sind nach Füllung umgehend abzutransportieren.

Werden bei der Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten umweltrelevante Sachverhalte festgestellt, ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz, Geologie, Sachgebiet Abfallwirtschaft unverzüglich zu informieren, um den weiteren Verfahrensweg festzulegen.

Gemäß Deklaration des Aushubmaterials als BM -0 (Gutachten -Bodenuntersuchung - der URST GmbH Greifswald vom 15.07.2024) kann der überwiegende Anteil direkt auf Fahrzeuge geladen und abtransportiert werden.

Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Das Baufeld befindet sich im Bereich des Bebauungsplans Nr. 12 " Polizeiliegenschaft Waldeck" .

Der Standort liegt in der Trinkwasserschutzzone III des Trinkwasserschutzgebietes Warnow.

Vorhandensein von Kampfmittel

Gem. Bebauungsplan Nr. 12 " Polizeiliegenschaft Waldeck" Gemeinde Dummerstorf, Satzung Pkt. 5.1 sind Belastungen nicht vorhanden.

Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Eine Baustellenordnung und ein SiGe-Plan werden zum Bauanlaufgespräch übergeben. Diese sind durch den AN einzuhalten. Es wird seitens des AGs aufgrund der Art und Umfangs der Maßnahme ein Koordinator für Sicherheits- und Gesundheitsschutz beauftragt. Im Übrigen gilt die Baustellenordnung. Die dafür erforderlichen SiGe-relevanten AN-Angaben sind durch den AN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

umgehend beizubringen und an die Objektüberwachung zu übergeben.

Vor Beginn der Arbeiten sind die sicherheitstechnischen Einrichtungen durch den Auftragnehmer auf Sicherheit und Brauchbarkeit zu überprüfen. Eventuell festgestellte Mängel und Fehler sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Die Forderungen und Vorgaben des SiGeKo sind für den AN bindend.

Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten und Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Folgende Maßnahmen sind zum Ausführungszeitpunkt der nachfolgend beschriebenen Leistungen bereits ausgeführt:

- Aufbau der übergeordneten Baustelleneinrichtung,
- Erdarbeiten, Tiefgründung ,
- Herstellung eines provisorischen Schotterplanums auf der BE-Fläche außerhalb der Baugrube, Oberkante bei ca.+ 44,90 m,
- Errichtung der Rohbaukonstruktion, Abdichtungsarbeiten im Bereich der Fundamente
- Montage Stahlbaukonstruktion der Technikzentrale,
- Herstellung der Dachabdichtung der Technikzentrale,
- die Fassadengerüste im Erdgeschoß und im Bereich der Technikzentrale sind aufgestellt und zur Nutzung freigegeben.

Folgende Arbeiten werden parallel zum ausgeschriebenen Gewerk ausgeführt bzw. begonnen:

- Dachabdichtungsarbeiten auf der Dachdecke über Erdgeschoß,
- Ausbauarbeiten im Gebäude,
- Grobinstallationen der haustechnischen Gewerke.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Vorgesehene Arbeitsschritte, Arbeitsunterbrechungen, Arbeitsbeschränkungen:

Folgende Rahmenbedingungen sind bei der Kalkulation und Leistungserbringung zu berücksichtigen:

- frühester Arbeitsbeginn: werktags 7.00 Uhr
- Mittagsruhe: keine
- Arbeitsschluss: spätestens 20.00 Uhr
- Nachtruhe: 20.00 bis 7.00 Uhr
- arbeitsfreie Tage: Sonntage und gesetzliche Feiertage im Mecklenburg Vorpommern

Ausführungsunterlagen des AG, Prüfpflicht des AN:

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Landschafts-Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Die Ausführungsunterlagen entbinden den AN nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Der AN hat die ihm überlassenen Ausführungsunterlagen, Leistungsverzeichnisse, Pläne, Zeichnungen, Gutachten, Konzepte, statischen Berechnungen, behördliche Genehmigungen und sonstige Unterlagen auf ihre Vollständigkeit und maßliche, technische Richtigkeit sowie Verwendbarkeit fortlaufend zu prüfen. Selbiges gilt auch in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten.

Die bei der Überprüfung festgestellten Unstimmigkeiten sind dem Auftraggeber unverzüglich vor Ausführung anzuzeigen. Sämtliche im Leistungsverzeichnis und in den Zeichnungen angegebenen Maße müssen überprüft und an Ort und Stelle nachgemessen werden.

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeiten von der Beschaffenheit der Vorleistungen zu überzeugen. Etwaige Beanstandungen sind vor Ausführungsbeginn schriftlich der Objektüberwachung zu melden.

Bevor mit der Ausführung begonnen wird, sind in einer Besprechung zwischen Auftraggeber und dem Auftragnehmer Einzelheiten bezüglich Material und Ausführung zu klären.

Planmanagement

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer ein Planmanagement zur Verfügung. Der Auftragnehmer erhält einen Zugang zum Download der Pläne. Der Auftragnehmer wird elektronisch über jede Planänderung informiert.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bautagesberichte

Bestandteil der Leistung ist die Führung von Bautagesberichten, mit der Eintragung der täglichen Aktivitäten und besonderen Vorkommnisse als lückenlose Dokumentation des Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte, Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem

Inhalt:

- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Anzahl der Auftragnehmer (Polier/ Facharbeiter/ Helfer), nach Firmen/ NUN getrennt
- geleistete Stundenlohnarbeiten
- vertragliche und außervertragliche Leistungen durch Bedienstete des AG
- Einsatz von Großgeräten
- etwaiger Arbeitsausfall
- Materiallieferungen
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- Dokumentation Prüfergebnisse - Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte
- Arbeitsunterbrechung und deren Gründe
- soweit erforderlich Aufschreibung für die kalkulatorische Beurteilung wichtiger Einheitspreise
- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- u .Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an AN
- Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/ B und auf wichtigere Vereinbarungen mit einem Auftragnehmer oder seinem Vertreter
- mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer
- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigen Wechsel.

Bautagesberichte sind generell wöchentlich, jeweils bis freitags der laufenden Woche bei der Objektüberwachung abzugeben.

Aufmaß und Abrechnung

Aufmäße sind i . d . R . gemeinsam mit der Objektüberwachung vorzunehmen. Der AN hat sich hierzu rechtzeitig mit der OÜ wg. Terminvereinbarung abzustimmen. Die Aufmäße sind vor Rechnungslegung der OÜ zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmäße sind zwingend in Listenform unter Angabe der LV- Positionsnummer, LV- Kurztext und mit erläuternden Aufmaßzeichnungen und Maßangaben zu erstellen und in nachvollziehbarer, prüffähiger Form zu übergeben. Aufmaßblätter und Aufmaßzeichnungen sind ausschließlich im Format DIN A4 und ungefaltet vorzulegen, größere Pläne sind in entsprechende Planausschnitte zu gliedern. Rechnungsstellung ist nur auf Grundlage eines freigegebenen Aufmaßes und nach Vorlage aller Bautagesberichte für den abzurechnenden Leistungszeitraum möglich.

PlanRadar

Zur Optimierung einer kooperativen Bauabwicklung (Management von Arbeitsaufgaben, Restleistungen, Mängeln, etc.) wird seitens der Objektüberwachung die Software „PlanRadar“ verwendet. Der AN wird dem Projekt hinzugefügt und erhält folgend eine Einladung zur kostenlosen Nutzung der Software. Unabhängig einer Bestätigung werden dem AN folgend Tickets zugeteilt. Die Einsicht der Tickets ist nur nach kostenloser Anmeldung möglich. Der Ticketversand erfolgt des Weiteren im pdf-Format per E-Mail an den AN. Wird die Software bereits vom AN genutzt wird um Bestätigung der Projekteinladung gebeten, da die Integration des AN und der Ticketversand andernfalls nicht möglich ist. Achtung: Die Nutzung durch Bestätigung der Anmeldung über die Einladungsmail ist dauerhaft kostenlos - im Gegensatz zu einer Registrierung (als Lizenznehmer, nur 14 Tage).

Leistungsfeststellungen

Unabhängig von Teilabnahmen und Abnahmen nach VOB sind regelmäßige Leistungsfeststellungen durchzuführen. Diese sind zw. dem AN und der OÜ anhand des Feinablaufplanes abzustimmen. Der AN hat an den Leistungsfeststellungen mit einem fachkundigen, geeigneten Firmenvertreter (i . d . R . Fachbauleiter) teilzunehmen. Als Kalkulationsansatz ist davon auszugehen, dass durchschnittlich alle 14 Tage eine Leistungsfeststellung erfolgt. Alle Aufwendungen des AN sind in die EP einzukalkulieren. Die Dokumentation und Protokollierung der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Objektüberwachung.

Die Baustellenbesprechungen, sonstige Besprechungen, Protokollierung und der Schriftverkehr werden in deutscher Sprache abgehalten.

Eignungsnachweise

Alle Eignungsnachweise sind vor Beginn der Ausführung vorzulegen und aktenkundig zu erfassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Angaben zur bauzeitlichen Beweissicherung

Vor Beginn und nach Beendigung der Maßnahmen wird durch den AG eine örtliche Einweisung und eine beweisichernde Bestandsaufnahme durch die Objektüberwachung an folgenden Gebäuden/ Bauteilen veranlasst:

- BE-Fläche, Befestigte Flächen und Freianlagen
- Zugänge, Zufahrtsstraßenbereich, Einfassung des Grundstücks
- Medienschächte, Einfriedungen, Beläge
- Nachbarbebauung
- Bestehende haustechnische Anlagen und Geräte
- Sicherheitstechnische Einrichtungen

Diese Benennung der Bauteile ist lediglich informativ und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Nach Beendigung der Arbeiten von Hauptgewerken wird eine beweisichernde Zwischenkontrolle durchgeführt. Zusätzlich findet eine regelmäßige begleitende Beweissicherung während der Maßnahme nach Ermessen des AGs statt.

Der AN ist zusätzlich verpflichtet, jegliche erkennbare Veränderung am Bestand und unvorhergesehene Bestandssituationen unverzüglich dem AG mitzuteilen.

Die beweisichernde Unterlage (i. d. R. Fotodokumentation) wird dem AN durch den AG kostenlos vor Ausführungsbeginn zur Verfügung gestellt und ist durch den AN vor Ausführungsbeginn schriftlich zu bestätigen.

Dokumentation

Zum Abschluss der Baumaßnahme sind dem Bauherrn die vollständigen Dokumentationsunterlagen zu übergeben, sh. Positionstext:

- Fachbauleitererklärung, Fachunternehmererklärung auch für SUB-Unternehmer,
- Zusammenstellung der verwendeten Baustoffe und Bauteile mit dazugehörigen Datenblättern, Übereinstimmungsnachweisen,
- Zertifikate und Verwendungsnachweise,
- Messprotokolle,
- Unterlagen zur Inbetriebnahme, Abnahmeprotokolle,
- Wartungshinweise und Pflegeanleitungen
- Entsorgungsnachweise (wie vom AfU gefordert, gemäß Nachweisverordnung).

Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Eine Baustellenordnung und ein SiGe-Plan werden zum Bauanlaufgespräch übergeben. Diese sind durch den AN einzuhalten. Es wird seitens des AGs aufgrund der Art und Umfangs der Maßnahme ein Koordinator für Sicherheits- und Gesundheitsschutz beauftragt. Im Übrigen gilt die Baustellenordnung.

Die dafür erforderlichen SiGe-relevanten AN-Angaben sind durch den AN umgehend beizubringen und an die Objektüberwachung zu übergeben.

Vor Beginn der Arbeiten sind die sicherheitstechnischen Einrichtungen durch den Auftragnehmer auf Sicherheit und Brauchbarkeit zu überprüfen. Eventuell festgestellte Mängel und Fehler sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Die Forderungen und Vorgaben des SiGeKo sind für den AN bindend.

Gefährdungsbeurteilung

Gemäß der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV A1 müssen durch den Arbeitgeber die Gefährdungen am Arbeitsplatz ermittelt und beurteilt, die sich daraus ergebenden Arbeitsschutzmaßnahmen eigenverantwortlich festgelegt und deren Wirksamkeit überprüft werden. Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Arbeitgeber dazu, für alle Arbeitsplätze eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Diese Verpflichtung ist unabhängig von der Beschäftigtenzahl.

Die Gefährdungsbeurteilung ist spätestens eine Woche nach Auftragserteilung der Bauleitung zu übergeben.

Sicherheitsprüfung

Eine polizeiliche Sicherheitsprüfung der vor Ort tätigen Beschäftigten der AN ist nicht erforderlich, da das Baufeld kein sicherheitsempfindlicher Bereich ist.

Es soll jedoch eine Anmeldung der Mitarbeiter des jeweiligen AN per E-Mail an die Objektüberwachung JSP Architekten erfolgen:

- Namen der auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter,
- Angabe der Kennzeichen der Firmanfahrzeuge.

Die E-Mail ist spätestens einen Tag vor Einsatz auf der Baustellen abzusenden und wird dann an den Bauherrn und die Polizeidienststelle weitergeleitet.

Allgemeine Festlegungen zur Entsorgung von Stoffen

Insbesondere sind zum Thema Entsorgung von Abfällen und gefährlichem Abfall die ZVB des AG zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

beachten.

Allgemein:

Die anfallenden Stoffe sind vom AN auf der Baustelle grundsätzlich nach Arten und Abfallfraktionen zu trennen, in abschließbaren Behälter des AN zu sammeln und durch den AN ordnungsgemäß gemäß den geltenden rechtlichen Vorschriften zu entsorgen. Die Entsorgung ist lückenlos zu dokumentieren. Für die Entsorgung von gefährlichen Stoffen ist durch den AN vorab ein Entsorgungskonzept zu erstellen und dem AG vorzulegen.

Verpackungsabfall, überschüssiges Baumaterial, Baustellenabfälle:

Anfallendes Verpackungsmaterial bleibt Eigentum des AN und ist, soweit möglich, dem Dualen System zuzuführen oder auf andere Art ordnungsgemäß zu entsorgen. Überschüssiges Baumaterial (Verschnitt, Reste etc.) und Baustellenabfälle aus dem Bereich des AN entsorgt dieser in eigener Zuständigkeit. Verpackungsmaterial, überschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des AN sind auf der Baustelle in verschließbaren Containern zu sammeln. Das Verbringen obengenannter Abfälle in die Sammelbehälter für Bauabfälle ist untersagt.

Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren. Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in geschlossenen Containern erfolgen. Die anfallenden Kosten für das Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen der Container sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Alle Abfallarten:

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 und in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wieder- verwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden.

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten. Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nachweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte Verwertung/Beseitigung (Wiegekarten und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein/Begleitschein). Die Übernahmescheine und Begleitscheine sind durch den AN bereitzustellen. Sollte der AN den Abfall in eigener Zuständigkeit verwerten wollen, so hat er auf dem Übernahmeschein als Entsorger gegenzuzeichnen. Mit seiner Unterschrift bestätigt der AN die ordnungsgemäße Entsorgung.

Allgemeiner Hinweis:

In Abhängigkeit der bei der Durchführung der Baumaßnahme anfallenden Abfallarten werden nachfolgende Vorbemerkungen ganz oder in Teilen Vertragsbestandteil:

a) (Nicht gefährlicher) Abfall

Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung ist immer einer Verwertungsanlage zuzuführen. Nicht gefährliche Bauabfälle, die nicht verwertet werden können, sind eigenverantwortlich einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuzuführen.

Für den Transport der nicht gefährlichen Abfälle ist eine gültige Anzeige zur Beförderung von Abfällen an die zuständige Behörde erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von nicht gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel „A“ zu kennzeichnen.

Ein Entsorgungsnachweis im Sinne der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise ist für die Entsorgung von nicht gefährlichem Abfall nicht erforderlich.

Als Beleg über die Abfuhr und die Annahme des Abfalls ist das Übernahmescheinformular in Papierform zu verwenden, auszufüllen und vor Abfahrt durch die örtliche Bauleitung gegenzeichnen zu lassen.

Auf dem Übernahmeschein ist die Anfallstelle (Ort der Baustelle) zu vermerken.

b) Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht.

Die Fahrzeuge sind während des Transportes von gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel „A“ zu kennzeichnen.

0.3 Erläuterung zum ausgeschriebenen Gewerk

0.3 ERLÄUTERUNG AUSGESCHRIEBENES GEWERK

Leistungen ausgeschriebenes Gewerk:

- Feinvermessung Fassade, Aufstellung einer Werk- und Montageplanung

- Herstellung der vorgehängten hinterlüfteten Fassadenbekleidung mit Unterkonstruktion, Dämmung, Metallkassetten, im Bereich Gebäudesockel bis Oberkante Attika, teilweise nur im Oberwandbereich bis Oberkante Attika, Oberfläche einfarbig,

- Herstellung der vorgehängten hinterlüfteten Fassadenbekleidung mit Unterkonstruktion, Dämmung, Glattblechbekleidung, an Fassadenbereichen West und Nord, in unterschiedlicher Farbgebung,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		im Bereich Gebäudesockel bis Unterkante Gebäuderücksprung,		
		- Herstellung der Bekleidung der Deckenuntersicht, mit Dämmung und Glattblechbekleidung auf einer eigenen Stahlunterkonstruktion (auskragender Gebäudeteil),		
		- Ausbildung der Sockelbereiche mit Perimeterdämmung, Sockelabdichtung/ EPDM und Verblechungen,		
		- Einbau von Aussentüren als Rahmen-Glas-Elemente , mit sicherheitstechnischen Türausstattungen ,		
		mit und ohne Fluchttürfunktion,		
		- Einbau von Metallrahmentüren mit Paneelfüllung, mit sicherheitstechnischen Türausstattungen ,		
		mit und ohne Fluchttürfunktion,		
		- Einbau von Metall- Fenstern mit Mehrfachverglasung und elektrisch betriebenen Sonnenschutz im Scheibenzwischenraum,		
		- alle Fenster- und Türelemente mit Anforderungen an Einbruchschutz, alle Verglasungen zusätzlich mit Glasbruchmeldern.		
		- Schutzmaßnahmen an o.a. Bauteilen.		
		Schnittstellen zu Rohbauarbeiten/ Sockelbereich		
		- bauseits wurde eine vertikale Abdichtung aus flexibler polymermodifizierter Dickbeschichtung hergestellt, die Perimeterdämmung ist bis Oberkante der Bodenplatte verlegt,		
		durch das ausgeschriebene Gewerk ist die Perimeterdämmung bis zu einer Höhe etwa + 0,30 m zu ergänzen und mittels Sockelblechen von der Mineralwolldämmung der aufgehenden Wand zu trennen.		
		Aufgrund der Schnittstelle sind Schutzschichten aus Noppenbahn auch Bereich der bauseitigen Perimeterdämmung zu verlegen.		
		Schnittstelle zu Dachabdichtungsarbeiten/ Attika		
		- bauseits erfolgt die Dämmung und Dachabdichtung an der Innenseite und Oberseite der Attika,		
		- auf der Oberseite der Attika befindet sich Dämmung zwischen Kanthölzern, mit Abdeckung durch eine Holzwerkstoffplatte und eine 2-lagige Bitumenbahnabdichtung,		
		- die Holzwerkstoffplatte krägt bis Vorderkante der Fassadendämmung aus,		
		durch das ausgeschriebene Gewerk ist die Fassadendämmung aus MiWo an die Holzwerkstoffplatte anzuarbeiten,		
		- die Attikaabdeckung ist im System der Fassadenbekleidung aus Metalkassetten herzustellen.		
		Schnittstelle zu Stahlbau		
		- im Bereich der bauseitigen Aussentreppe/ Stahltreppe sind an den Seitenwänden bereits die Montagekonsolen vorhanden, die Fassadenbekleidung muss in diesen Bereichen angepasst werden,		
		nach Abschluß der Fassadenarbeiten erfolgt die bauseitige Montage der Aussentreppe.		
		Bauplanum		
		Umlaufend des Gebäudes und auf der gesamten BE-Fläche wurde bauseits ein Bauplanum bei ca. + 44,90 m = -0,60 m hergestellt.		
		Das Bauplanum besteht aus einer verdichteten 40 bis 60 cm dicken Schotterschicht.		
		Der Sockelbereich der Aussenwände liegt bis ca. + 44,90 m frei.		
1		Vorbereitende Maßnahmen		
1.1		Vorbereitende Leistungen/ Sonstiges/ Dokumentation		
1.1.10		Einmessen Feinvermessung Rohbau Aussenwand		
		Einmessen und Feinvermessen der Fassade und Deckenuntersicht der Rohbaukonstruktion und Ermittlung von Rohbautoleranzen, Einmessen und Markieren von in der Statik vorgegebenen Bezugsachsen der Unterkonstruktion sowie des Fußpunktes unter Beachtung der Fugenteilung gemäß Werksplanung.		
		Aufmessen des Verankerungsuntergrundes zur Ermittlung und Protokollierung objektspezifischer Rohbautoleranzen und Präzisierung Halteraumlagen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		Bemusterung		
		Bemusterung Bemusterung		
		Die Muster sind parallel oder im Vorfeld zu den jeweiligen Werk- und Montageplänen einzureichen.		
		Die Muster mit jeweiliger Positionsbezeichnung sind ausschließlich im Baubüro vor Ort vorzulegen.		
1.2.10		Muster Fensterelemente/ Profile, für Verbundfenster Muster eines Rahmenstücks/ Fensterecke		
		in der Größe ca. 30 x 30 cm, für die Verbundfenster mit integriertem Sonnenschutz, einschl. Blendrahmen, im angebotenen Profilsystem, mit Farbgebung und Verglasung sowie Ausstattung/Zubehör. Glasmuster sh. gesonderte Position.		
1.2.20	1,000	St Muster Rahmen RGE Muster eines Rahmenstücks/ Flügelrahmen der Rahmen-Glas-Türen,		
		in der Größe ca. 30 x 30 cm, einschl. Blendrahmen, im angebotenen Profilsystem, mit Farbgebung und Verglasung, . Glasmuster sh. gesonderte Position.		
1.2.30	1,000	St Muster Fenstergriff Muster Fenstergriff, abschließbar, PZ-vorgerichtet,		
		matt geschliffen, mit ovaler Rosette, aus Edelstahl.		
1.2.40	1,000	St Muster Drückergarnitur Muster Drückergarnitur als Wechselgarnitur mit Knauf,		
		Edelstahl, Oberfläche strichmatt gebürstet, mit Drückerrosette und Schlüsselrosette.		
1.2.50	1,000	St Muster Glas P4A Fenster und Türen Muster Glas der Fenster und Aussentüren,		
		Glas mit neutraler Optik (ohne Farbverfälschung), P4A -Verglasung, Größe 0,5 m2, jweweils 1 Stück für Glastyp 1 und Glastyp 2, gem. Ausführungsbeschreibungen.		
1.2.60	2,000	St Muster Aluminiumtafel Muster Aluminiumtafel, 3 mm,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.70	Größe 1 m2,			
	für Fassadenbereiche mit Glattblechbekleidung mit Pulverbeschichtung im Sonderfarbton RAL, fünf verschiedene Farbtöne, grau, perlmausgrau, gelb bis goldgelb.			
	10,000	St		
	Muster Metallkassette			
	Muster Kassetten aus Aluminiumverbundplatten,			
	Größe 1 m2,			
	für Fassadenbereiche mit Metallkassettenbekleidung, im Farbton tiefschwarz oder anthrazit.			
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2		Fassadenarbeiten, vorgehängte hinterlüftete Fassade		
2.1		Fassadenarbeiten im Sockelbereich		
		Bereiche mit Vorhangfassaden		
		Bereiche mit Vorhangfassaden		
2.1.10		Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,034W/(mK) D 260mm PW ds STLB-Bau 2025-10 013 114		
		Perimeterdämmung an Sockel, Höhe der Dämmfläche 45 cm, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,033 W/(mK), Dicke 260 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verlegung im Sockelbereich der Aussenwände, ab Oberkante Bodenplatte , mit zusätzlicher Verdübelung geeignet für Durchdringung der Abdichtungsebene,		
		Aussenwand aus Stahlbeton mit FPD Beschichtung, Perimeterdämmung bis OK Bodenplatte wurde bauseits verlegt,		
		Ausführung in Bereichen mit OK Bodenplatte bei - 0,12 m und Metallkassettenbekleidung.'		
	185,000	m		
2.1.20		Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,034W/(mK) D 200mm PW ds STLB-Bau 2025-10 013 114		
		Perimeterdämmung an Sockel, Höhe der Dämmfläche 45 cm, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,033 W/(mK), Dicke 200 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verlegung im Sockelbereich der Aussenwände, ab Oberkante Bodenplatte , Verlegung mit zusätzlicher Verdübelung geeignet für Durchdringung der Abdichtungsebene,		
		Aussenwand aus Stahlbeton mit FPD Beschichtung, Perimeterdämmung bis OK Bodenplatte wurde bauseits verlegt,		
		Ausführung in Bereichen mit OK Bodenplatte bei - 0,12 m, und Bekleidung mit Glattblechen.'		
	45,000	m		
2.1.30		Wärmedämmung hinterlüft.Fassade CG 0,039W/(mK) D 180mm WAB STLB-Bau 2025-10 038 4413		
		Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung an Außenwand, aus Schaumglas CG DIN EN 13167, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 180 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung durch Kleben, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kleben und zusätzlich mechanisch befestigen, mechansiche Befestigung geeignet für Durchdringung der Abdichtungsebene Sockeldämmung im Bereich der Brandsperre, Einbau in Einzelflächen, Breite des Dämmstreifens ca. 2,40m'		
	20,000	m2		
2.1.40		Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,034W/(mK) D 260mm PW ds STLB-Bau 2025-10 013 114		
		Perimeterdämmung an Sockel, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,033 W/(mK), Dicke 260 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Höhe der Dämmfläche 80 bis 95 cm, Verlegung im Sockelbereich der Aussenwände, ab Oberkante Bodenplatte , Aussenwand aus Stahlbeton mit FPD Beschichtung, Perimeterdämmung bis OK Bodenplatte wurde bauseits verlegt, Untergrund,		
		Ausführung in Bereichen mit OK Bodenplatte bei - 0,80 m und im Bereich der Aussentreppe an Achse 0 bis 1.'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.50	12,000	m2		
<p>Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,034W/(mK) D 200mm PW ds STLB-Bau 2025-10 013 114</p> <p>Perimeterdämmung an Sockel, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,033 W/(mK), Dicke 200 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Höhe der Dämmfläche 1,20 bis 1,35 m, Verlegung auf Sockelbereich der Aussenwände, ab Oberkante Bodenplatte , Aussenwand aus Stahlbeton mit FPD Beschichtung, Perimeterdämmung bis OK Bodenplatte wurde bauseits verlegt, Untergrund,</p> <p>Ausführung in Bereichen mit OK Bodenplatte bei - 1,20 und Bereich Aussentreppe .' </p>				
2.1.60	105,000	m2		
<p>Schutzlage Abdichtung Wandsockel Noppenbahn D 10mm lose verlegen STLB-Bau 2025-10 018 8743</p> <p>Schutzlage für Abdichtung Wandsockel DIN 18533-1 und DIN 18533-3, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 10 mm, lose verlegen, Überlappungsbreite 30 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Noppenbahn mit aufkaschiertem Filtervlies, Verlegung auf vorherbeschriebene Perimeterdämmung im Sockelbereich und auf bauseitige Perimeterdämmung, umlaufend im Sockelbereich, Noppenbahn am oberen Rand fixieren, Verlegung abschnittsweise, in Teilmengen,</p> <p>die mechanische Befestigung erfolgt im Rahmen der Montage der Unterkonstruktion für die Fassadenbekleidung.'</p>				
2.1.70	280,000	m2		
<p>Mechanische Befestigung der Noppenbahn, Klemmleiste Aluminium</p> <p>Mechanische Befestigung der Noppenbahn, mit Klemmleiste/ Halteleiste aus Aluminium, Verlegung abschnittsweise, in Teillängen, Abschlußprofil/ Z-Profil für Perimeterdämmung und Noppenbahn wird gesondert vergütet, Einbau in Teillängen, abschnittsweise.</p>				
2.1.80	230,000	m		
<p>Unterer Abschluss Sockelprofil/ Z-Profil mit Tropfkante D 1mm Zuschnitt-B 460 bis 500mm 3xgekantet</p> <p>Unterer Abschluss, Sockelprofil/ Z-Profil mit Tropfkante, als unterer Abschluß der Wärmedämmung aus MF, Wärmedämmdicke 260 mm, aus Aluminium, Blechdicke des Profils 1 mm, Zuschnittbreite des Profils 460 bis 500 mm, Profil 3 x gekantet, Befestigungsuntergrund: Rohbauwand aus Stahlbeton, Fuge zur Dämmung mit quellfähigem Kompriband verschließen, Verlegen in Einzellängen , stumpfgestoßen.</p>				
2.1.90	210,000	m		
<p>Sockelblech Alu D 1,25mm Zuschnitt-B 600mm</p> <p>Sockelblech, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1,25 mm, beschichtet, Farbton aus RAL Fächer, gem. Bemusterung Zuschnittbreite 600 bis 620 mm, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen, einschl. Herstellung der Ausschnitte für Regenfallrohre Durchmesser 125 mm bis 150 mm, Ausführung an Fassadenbereichen mit Bekleidung aus Metallkassetten,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.100	185,000	m		
<p>Haltewinkel, Alu D 1,25mm Zuschnitt-B 150mm 1xgekantet Halte-Winkel,</p> <p>aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1,25 mm, Zuschnittbreite 150 mm, 1 x gekantet, genietet,</p> <p>Abstand ca. 50 cm, / 2 Stck. je lfd. m,</p> <p>Untergrund: Aluminiumverbundplatten, Unterkonstruktion für Glattblech- und Metallkassettenbekleidung,</p> <p>Ausführung: als Haltewinkel für Insektenschutzgitter.</p> <p>Abrechnungshinweis: Abrechnung nach Fassadenlänge.:</p>				
2.1.110	185,000	m		
<p>Insektenschutz Gitter Alu B 50mm STLB-Bau 2025-10 020 653</p> <p>Insektenschutz am unteren Abschluss der Lüftungsebene der Außenwandbekleidung als Gitter, aus Aluminium, Breite 50 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Haltewinkel zur Befestigung werden gesondert abgerechnet,, Insektenschutz an Aussenwandbekleidung aus Metallkassetten. Farbe schwarz.'</p>				
2.1.120	185,000	m		
<p>Lochstreifen Lüftungsgitter Alu B 80mm D 1mm STLB-Bau 2025-10 022 6011</p> <p>Lochstreifen, Lüftungsgitter, aus Aluminium, Zuschnittbreite 80 mm, Dicke 1 mm, 2 x gekantet, befestigen mit Trägerprofil und Haltewinkel, Untergrund Aluminium, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' einschl. Trägerprofil und Haltewinkel, Haltewinkel an Bekleidung aus Glattblech befestigen, Farbe schwarz, Fassadenbekleidung mit Glattblech.'</p>				
2.1.130	20,000	m		
<p>Lochstreifen Lüftungsgitter Alu D 1mm STLB-Bau 2025-10 022 6011</p> <p>Lochstreifen, Lüftungsgitter, aus Aluminium, Dicke 1 mm, 2 x gekantet, befestigen mit Trägerprofil und Haltewinkel, Untergrund Aluminium, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Zuschnittbreite von 200 bis 300 mm, im Grundriß trapezförmig , einschl. Trägerprofil und Haltewinkel, Haltewinkel an Bekleidung aus Glattblech befestigen im Bereich der Bekleidung von Regenfallrohren, einschl. Herstellung der Ausschnitte für Regenfallrohre Durchmesser 125 mm bis 150 mm, Farbe schwarz, Ausführung im Bereich Fassadenbekleidung mit Glattblech.'</p>				
2.1.140	22,000	m		
<p>Abdichtung Wandsockel W4-E Elastomerbahn EPDM-BV BA D 2,5mm kleben</p> <p>Abdichtung Wandsockel DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Eintauchtiefe bis 4 m, Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungskategorie RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), eine Lage Elastomerbahnen, Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) DIN EN 13967, bitumenverträglich, Anwendungstyp DIN/TS 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), Dicke 2,5 mm, kleben, Breite der Abdichtung 55 bis 60 cm,</p> <p>in Türschwellenbereichen, Brüstungsbereich Fenster,</p> <p>Untergrund: Basisprofil Aluminium, Sockelverblechungen an Türen und Fenstern, Aufsatzwinkel für Unterbauprofile</p> <p>verlegen und anschließen an Bauwerksabdichtung an Bodenplatte.</p> <p>Einbau in Einzellängen.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.150	50,000	m		
<p>Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS und Noppenbahn anpassen Bauseitige Perimeterdämmung im Sockelbereich für Fassadenarbeiten anpassen/ als 10 cm breiten Streifen zurückschneiden, bauseitige Noppenbahn einschl. Klemmleiste vorsichtig entfernen, umklappen, sichern, im Anschluß Dämmung und Noppenbahn wieder ergänzen, Ersatz beschädigter Dämmung sh. gesonderte Position, vorhandene Perimeterdämmung mit Dränfunktion, vlieskaschiert, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Dicke 80 mm, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) auf Abdichtungsbahnen befestigt, Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 10 mm, Überlappungsbreite 20 cm.</p>				
2.1.160	40,000	m2		
<p>Perimeterdämmung PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) PW ds, in kleinen Flächen Perimeterdämmung mit Dränfunktion, vlieskaschiert, auf den Stirnseiten der Bodenplatte und Wandsockel, in kleinen Flächen ergänzen, streifenförmig bis 20 cm breit, Erschwernis aufgrund Anpassungen im Bereich der Türschwellen, Dämmung aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke von 80 bis 180 mm, einschl. Zuschnitt und Anpassungen, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Untergrund Bodenplatte aus Stahlbeton, Stahlwinkel.</p>				
2.1.170	40,000	m2		
<p>Bereiche mit Brüstungspaneele Bereiche mit Brüstungspaneele</p> <p>Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,034W/(mK) D 100mm ds STLB-Bau 2025-10 013 114 Perimeterdämmung an Sockel, Höhe der Dämmfläche 30 cm, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,033 W/(mK), Dicke 100 mm, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, Untergrund Beton, schalungsrau, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Verlegung im Sockelbereich der Fensterbrüstungen, in Teillängen, Einbaulänge 1.400 bis 1.500 mm, ab Oberkante Dämmstreifen aus Schaumglas , mit zusätzlicher Verdübelung, '</p>				
2.1.180	11,000	m		
<p>Dämmstreifen Schaumglas CG ds 0,038W/(mK) Dämmstreifen aus Schaumglas CG DIN EN 13167, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), vollflächig heiß kleben, Höhe von 100 bis 120 mm, Breite ca. 250 mm, Verlegung im Sockelbereich der Brüstungspaneele,</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbaulänge 1.400 bis 1.500 mm.		
2.1.190	11,000 m	Sockelprofil/ Z-Profil mit Tropfkante D 2mm Zuschnitt-B 460 bis 500mm 3xgekantet Unterer Abschluss, Sockelprofil/ Z-Profil mit Tropfkante, als unterer Abschluß der Wärmedämmung aus PUR/ PIR, Wärmedämmdicke 100 mm, aus Aluminium, Blechdicke des Profils 2 mm, Zuschnittbreite des Profils 460 bis 500 mm, Profil 3 x gekantet, Befestigungsuntergrund: Rohbauwand aus Stahlbeton, Verlegen in Einzellängen, im Bereich der Brüstungspaneele für Fenster, Breite der Brüstungspaneele ca. 1.500 mm.		
2.1.200	11,000 m	Sonderbauteil Fassade Winkelstahl 200/100/10mm S235J2 verz L 1500 mm STLB-Bau 2025-10 017 2853 Sonderbauteil, Einbauort Fassade, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, 200/100/10 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, Einzellänge '1500' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr ' Verlegung im Sockelbereich der Brüstungspaneele, Befestigungsuntergrund: Rohbauwand aus Stahlbeton, Position einschl. Laschen, Befestigungs- und Verbindungsmittel gem. Werk- und Montageplanung AN.'		
2.1.210	7,000 St	Stahlbl. verz D 2,5 mm Zuschnitt-B 500mm L 1500 mm 3xgekantet Schwellenabdeckung aus verzinktem Stahl, Dicke 2,5 mm, einseitig beschichtet, Zuschnittbreite 470 bis 500 mm, Länge 1500 mm, 3 x gekantet, einschl. hinterer Aufkantung und Wasserfalz, einschl. vorderer Tropfkante als Falz, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen und Kaltklebemasse auf Bitumenbasis, zusätzlich verschraubt Untergrund Stahlwinkel. Farbe: RAL Sonderfarbton nach Bemusterung, Tendenz RAL-7048, perlmausgrau		
	7,000 St	Bereiche Türschwellen Bereiche Türschwellen		
2.1.220		Dämmstreifen Schaumglas CG ds 0,038W/(mK) Dämmstreifen aus Schaumglas CG DIN EN 13167, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), vollflächig heiß kleben, Höhe von 100 bis 120 mm, Breite von 50 bis ca. 250 mm, Verlegung in Einzellängen, in Türschwellenbereiche, Türen im Erdgeschoß		
2.1.230	5,000 m	Stahlbl. verz D 2mm Zuschnitt-B 350 bis 400 mm L 1500 mm 3xgekantet Schwellenabdeckung aus verzinktem Stahl, Dicke 2 mm, beschichtet, Zuschnittbreite 350 bis 400 mm, Länge bis 1500 mm, 3 x gekantet, verdeckt befestigen/ verkleben, Untergrund Bodenplatte aus Stahlbeton und Unterbauprofil.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.240	11,000	m		
<p>Schwellenabdeckung Riffelblech Stahl niro B 450 mm Schwellenabdeckung, begehbar, aus Riffelblech, Länge Blech 1500 mm, Breite Blech 450 mm, Dicke 5 mm, 1 x gekantet, Edelstahl, V4A, Werkstoffnr. 1.4401 oder 4301 für den Aussenbereich, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, verdeckt befestigen, Befestigungsuntergrund nachfolgend beschriebene Stahlwinkel.</p>				
2.1.250	11,000	m		
<p>Stahl Winkel L250x80x70 d 10 bis 15 mm, Stahl niro Stahlwinkel als Auflagerkonstruktion mit 2 Kantungen 90 Grad, als geschweißte Konstruktion, mit Stegblechen gem. Statik AN, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittelt und Bohrungen. Edelstahl, V4A, Werkstoffnr. 1.4401 oder 4301 für den Aussenbereich, Abmessungen L 250x80x70 mm, bzw. gem. WMP AN, Dicke 10 bis 15 mm, gem. WMP AN. Verdübeln im Schwellenbereiche der Türen, in Bodenplatte aus Stahlbeton mit Abdichtungsschicht. Dimensionierung Dübel gem. WMP AN. Einbauort: Schwellenbereich, in Einzellängen von 1.000 mm bis 2.700 mm.</p>				
	11,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2		Fassade mit Metallkassettenbekleidung		
		Unterkonstruktion		
		Unterkonstruktion		
2.2.10		UK Alu hinterlüft. Außenwandbekl. Außenwand Abst. 360-380mm		
		STLB-Bau 2025-10 038 4412		
		Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus nichtrostendem Stahl, Traglattung/-profil vertikal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, beschichtet, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungsselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 10 mm, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungsselemente aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungsselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 360 bis 380 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr ' Dimensionierung der Unterkonstruktion, der Befestigungs- und Verbindungsmittel gem. Statik AN, Befestigungsmittel zur Rohbauwand, thermisches Trennelement zur Rohbauwand sowie Verbindungsmittel Wandhalter und Tragprofil gemäß System und Zulassung der Fassadenbekleidung aus Metallkassetten.		
		im Bereich der Oberwandflächen am Gebäuderücksprung Fassade Nord/ Nordwest erfolgt die Befestigung der Unterkonstruktion auf der gesonderten Unterkonstruktion aus Stahlprofilen (sh. Titel 2.4),		
		Unterkonstruktion von Sockel bis Attikaoberkante , ca. +/- 0,00 bis ca. + 6,30 m verlegen,		
		im Bereich des Gebäuderücksprungs von +3,00 m bis ca. +6,30 m verlegen.'		
	1.360,000	m2		
2.2.20		UK Alu hinterlüft. horizontal , Abst. ca. 230 mm, Attikaoberkante		
		Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, auf Attikaoberkante, Attika aus Stahlbeton Dicke 25 cm,		
		Wandhalter aus nichtrostendem Stahl,		
		Oberkante Wandhalter in Neigung der Abdeckprofile angeschrägt , ca. 3 Grad,		
		Traglattung/-profil horizontal, in Neigung der Abdeckprofile		
		von ca. 3 Grad verlegen,		
		Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium,		
		Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungsselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 10 mm, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1,		
		Abstand der Oberseite der Bekleidungsselemente/ Attikaabdeckung zum Verankerungsgrund Oberseite der Attika ca. 230 mm,		
		Verankerung der Wandhalter im Bereich der bauseitigen Kanthölzer D = 80 mm, im Abstand von 500 mm auf der Attika,		
		und der oberen bauseitigen Abdeckung der Attika aus Holzwerkstoffplatte d = 25 mm mit Abdichtungsbahnen,		
		verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Oberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7,		
		Dimensionierung der Unterkonstruktion, der Befestigungs- und Verbindungsmittel gem. Statik AN,		
		Befestigungsmittel , thermisches Trennelement zur Rohbauwand sowie Verbindungsmittel Wandhalter und Tragprofil gemäß System und Zulassung der Fassadenbekleidung aus Metallkassetten.		
		Ausführung: auf allen Attikaoberkanten, Attika der Decke über Erdgeschoß.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.30	240,000	m		
	<p>UK Alu hinterlüft. Außenwandbekl. Außenwand Abst. 220-240mm STLB-Bau 2025-10 038 4412</p> <p>Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus nichtrostendem Stahl, Traglattung/-profil vertikal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 10 mm, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungselemente aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 220 bis 240 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Dimensionierung der Unterkonstruktion, der Befestigungs- und Verbindungsmittel gem. Statik AN, Befestigungsmittel zur Rohbauwand, thermisches Trennelement zur Rohbauwand sowie Verbindungsmittel Wandhalter und Tragprofil gemäß System und Zulassung der Fassadenbekleidung aus Metallkassetten.</p> <p>als Unterkonstruktion auf Wandscheibe (der Aussentreppe) innenseitig, und am Attikaausschnitt für Anleiterstelle, an Achse 1 , Fassade West'</p>			
2.2.40	14,000	m2		
	<p>UK Alu hinterlüft. Außenwandbekl. Abst. 320-340mm STLB-Bau 2025-10 038 4412</p> <p>Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus nichtrostendem Stahl, Traglattung/-profil horizontal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 10 mm, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungselemente aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Abstand der Vorderseite der Bekleidungselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 320 bis 340 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Unterkonstruktion längenorientiert, auf der Unterseite der Wandscheibe (der Aussentreppe), Wanddicke 25 cm,</p> <p>Dimensionierung der Unterkonstruktion, der Befestigungs- und Verbindungsmittel gem. Statik AN, Befestigungsmittel zur Rohbauwand, thermisches Trennelement zur Rohbauwand sowie Verbindungsmittel Wandhalter und Tragprofil gemäß System und Zulassung der Fassadenbekleidung aus Metallkassetten.</p>			
2.2.50	3,800	m		
	<p>Wärmedämmung Wärmedämmung</p> <p>Wärmedämmung hinterlüft. Fassade MW 0,035W/(mK) D 260mm WAB STLB-Bau 2025-10 038 4413</p> <p>Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung an Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 260 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern und durch punkt- oder streifenförmiger Verklebung, Verlegung dichtgestoßen, lückenlos,</p> <p>Verlegeuntergrund: Stahlbetonwand , mit vorab verlegten Wandhaltern für die Fassadenbekleidung von ca. +/- 0,00 bis ca. + 6,40 m verlegen, unterer Anschluß auf Z-Profil und Perimeterdämmung sh. Titel 2.1.'</p>			
2.2.60	1.360,000	m2		
	<p>Wärmedämmung hinter Fallrohre MW 0,035W/(mK) einlagig WAB</p> <p>Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verlegung zwischen Aussenwand und Regenfallrohr, Dämmdicke 100 bis 110 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern und durch punkt- oder streifenförmiger Verklebung, Verlegung dichtgestoßen, lückenlos, Regenfallföhre mit DN 100 bis 150 mm, Verlegung vertikal und schräg, Fallrohre teilweise schräg verlaufen/ verzogen.		
2.2.70	160,000	m		
		Ausschneiden Dämmpl. Leitung Mineralwolle B 150mm STLB-Bau 2025-10 038 8783 Ausschneiden von Dämmstoffplatten für auf dem Untergrund verlegte Leitungen, in vorgehängter hinterlüfteter Außenwandbekleidung, Dämmstoff aus Mineralwolle, Dicke Dämmplatte 260 mm, Breite Ausschnitt 150 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' im Bereich von Regenfallrohren, Regenfallföhre mit DN 100 bis 150 mm, Fallrohre teilweise schräg verlaufend/ verzogen.'		
2.2.80	160,000	m		
		Wärmedämmung hinterlüft.Fassade MW 0,035W/(mK) D 120mm WAB STLB-Bau 2025-10 038 4413 Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung an Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 120 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern und durch punkt- oder streifenförmiger Verklebung, Verlegung dichtgestoßen, lückenlos, Verlegeuntergrund: innenseitig der Wandscheibe (Aussentreppe) aus Stahlbeton , mit vorab verlegten Wandhaltern für die Fassadenbekleidung . von ca. + 3,00 bis ca. + 6,40 m verlegen, '		
2.2.90	11,000	m2		
		Wärmedämmung Stirnseiten MW 0,035W/(mK) D 220mm WAB Wärmedämmung wie vor, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 120 bis 220 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern und durch punkt- oder streifenförmiger Verklebung, Verlegung dichtgestoßen, lückenlos, als Dämmstoffstreifen, Breite ca. 250 mm, stirnseitig von Wand und Attika, Untergund Stahlbeton, - an der Unterseite der Wandscheibe (Aussentreppe), - am Attikaeinschnitt für Anleiterstelle, (an Achse 1 , Fassade West) Untergrund mit vorab verlegten Wandhaltern für die Fassadenbekleidung.		
	8,000	m		
		Kassetten aus Aluminiumverbundplatten Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.100		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406		
		Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005' für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile, mit Einhängbleche mit Stanzungen und Bohrungen für Befestigungs- und Verbindungsmittel, die Maße der Einzelelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelelement 3.000 mm, im Attikabereich Höhe / Achsmaß Einzelelement 550 mm, Regelachsmaß vertikal 3.000 mm, Breite/ Achsmaß Einzelelement 1.240 mm bis 1.300 mm, Regelachsmaß horizontal 1.300 mm, Position einschl. systemzugehöriger Einhängbolzen, sowie Befestigungs- und Verbindungsmittel, von ca. +/- 0,00 bis ca. + 6,55 m verlegen, Aussenwand an Achse -2, Wandabschnitt Achse E `bis H, Aussenwand an Achse G und H, Wandabschnitt Achse -2 bis 7, Aussenwand an Achse 7, Wandabschnitt Achse f bis G .' 680,000 m2		
2.2.110		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406		
		Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005' für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelelement 3.000 mm, im Attikabereich Höhe / Achsmaß Einzelelement 550 mm, Regelachsmaß vertikal 3.000 mm, Breite/ Achsmaß Einzelelement 450 mm bis 1.300 mm, Regelachsmaß horizontal 1.300 mm, von ca. +/- 0,00 bis ca. + 6,55 m verlegen, Aussenwand an Achse -2, Wandabschnitt Achse D `bis A.' 92,000 m2		
2.2.120		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406		
		Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005' für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelelement 3.000 bis 2.400 mm, Wandbekleidung im Sockelbereich schräg verlaufend im Attikabereich Höhe / Achsmaß Einzelelement 550 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite/ Achsmaß Einzelelement 1.300 mm,		
		Unterkante der unteren Plattenreihe schräg verlaufend/ geschnitten von ca. +/- 0,00m bis + 0,60 m,,		
		Aussenwand an Achse A, Wandabschnitt Achse -2 bis 1.'		
2.2.130	95,000	m2		
		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406		
		Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005'		
		für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '		
		Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelelement 2.900 bis 2.500 mm, Wandbekleidung im Sockelbereich schräg verlaufend		
		im Attikabereich Höhe / Achsmaß Einzelelement 550 mm,		
		Breite/ Achsmaß Einzelelement 1.000mm bis 1.300 mm, Regelachsmaß horizontal 1.300 mm		
		Unterkante der unteren Plattenreihe schräg verlaufend/ geschnitten von + 0,60 m (bei Achse 1) bis +0,10 m (bei Achse 3) ,		
		Aussenwand an Achse B, Wandabschnitt Achse 1 bis 3.'		
2.2.140	170,000	m2		
		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406		
		Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005'		
		für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '		
		Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelelement 2.850 mm,		
		Breite/ Achsmaß Einzelelement 310 mm bis 1.300 mm,		
		von + 0,15 m bis + 3,00m verlegen ,		
		Aussenwand an Achse 3, Wandabschnitt Achse B bis C, Aussenwand an Achse F Wandabschnitt Achse 6 bis 7.'		
2.2.150	16,000	m2		
		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Attika D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406		
		Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Attika, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005'		
		für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '		
		Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelelement 3.000 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		im Attikabereich Höhe / Achsmaß Einzelement 550 mm, Breite/ Achsmaß Einzelement 870 mm bis 1.300 mm, Regelachsmaß horizontal 1.300 mm, von ca. + 3,00 bis ca. + 6,55 m verlegen, Attika/ Oberwand : an Achse B Wandabschnitt Achse 3 bis 7, an Achse 7, Wandabschnitt Achse B bis F.'		
2.2.160	160,000	m2		
		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406 Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005' für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelement 2.750 bis 2.850 mm, Breite/ Achsmaß Einzelement 1.250 mm bis 1.300 mm, von ca. +0,15m bis ca. + 5,70 m verlegen, Wand Treppenhaus/ Eingangstür.'		
2.2.170	20,000	m2		
		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406 Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005' für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße), Länge / Achsmaß Einzelement 2.850 bis 3.000 mm, im Attikabereich Höhe / Achsmaß Einzelement 550 mm, Erschwernis aufgrund von 10 Stück bauseitigen Einbauteilen, Auflagerstuffer für die Auentreppen, bestehend aus HEB 140 und angeschweißten Laschen, Länge Einbauteile ca. 410 mm ab Rohbauwand, Breite/ Achsmaß Einzelement 760 mm bis 1.200 mm, Regelachsmaß horizontal 1.200 mm, Unterkante der unteren Plattenreihe schräg verlaufend/ geschnitten von ca. +0,15m an der Eingangstür +/-0,00 m , Treppenhausseitenwände.'		
2.2.180	95,000	m2		
		VHF Kasette Alu-Verbundpl. Außenwand D 4mm STLB-Bau 2025-10 038 4406 Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, an Außenwand, Ausführung vertikal, Dicke 4 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, Farbton/Oberfläche 'aus Herstellerkollektion, gem. Bemusterung AG, Tendenz tiefschwarz RAL 9005' für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 10 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie vor beschrieben, die Maße der Einzelemente (Länge und Breite) sind Rastermaße (Achismaße),		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge / Achsmaß Einzelelement 3.000 mm, Breite/ Achsmaß Einzelelement 1.010 mm bis 1.040 mm, von ca. +3,00 bis ca. + 6,00 m verlegen, aussen - und innenseitig an der Wandscheibe über Eingang Aussentreppe.'		
2.2.190	22,000	m ²		
		Bewegungsfuge Kassette Alu-Verbundpl. hinterlegt B 15-20mm Fugenprofil Profil Alu STL-Bau 2025-10 038 4394 Bewegungsfuge in Bekleidung mit großformatigen Bekleidungselementen aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten ausbilden, Fuge hinterlegt, Fugenbreite über 15 bis 20 mm, mit Fugenprofil, aus Aluminium, beschichtet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr ' Fugenprofil aus Aluminium schwarz oder anthrazit, horizontale Fuge zwischen den Kassetten, und Kreuzfuge, oberer Kassettenrand mit zusätzlicher Abkantung, in der Kreuzfuge mit systemzugehörigen Hutprofil hinterlegen, '		
	1.500,000	m		
		Attikaabdeckung Attikaabdeckung		
2.2.200		VHF Kassette Alu-Verbundpl. Oberseite Attika D 4mm, Abwicklung ca. 920 mm Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Dicke 4 mm, Ausführung horizontal in Neigung von ca. 3 Grad auf Oberseite Attika Bekleidung im System der Wandbekleidung, Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt ausbilden, Breite ca. 10 mm, Breite der Attikaoberseite ca. 780 mm, Aussenseite der Bekleidung an Wandbekleidung anschließen, innenseitig der Attika die Aluminiumverbundplatten mit ca. 150 mm vertikalem Überstand, Abwicklung der Attikaabdeckung ca. 920 mm.		
2.2.210	230,000	m		
		VHF Kassette Alu-Verbundpl. Oberseite Wandscheibe D 4mm, Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Dicke 4 mm, Ausführung horizontal, in Neigung von ca. 3 Grad auf Oberseite Wandscheibe Bekleidung im System der Wandbekleidung, Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt ausbilden, Breite ca.10 mm, Breite der Wandoberseite ca. 850 mm, aussen- und innenseitig der Wand an die Wandbekleidung gem. Sytem VHF anschließen.		
2.2.220	3,100	m		
		VHF Kassette Alu-Verbundpl. Unterseite Wandscheibe D 4mm, Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Dicke 4 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung horizontal, auf Unterseite Wandscheibe, Bekleidung im System der Wandbekleidung, Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt ausbilden, Breite ca. 10 mm, Breite der Wandunterseite ca. 850 mm, aussen- und innenseitig der Wand an die Wandbekleidung gem. System VHF anschließen.		
2.2.230	3,100	m		
		VHF Kassette Alu-Verbundpl. Attikaeinschnitt D 4mm, Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Dicke 4 mm, Ausführung vertikal, Bekleidung im System der Wandbekleidung, Oberfläche bandbeschichtet, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, Kanten scharfkantig, für Außenanwendung, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt ausbilden , Breite ca.10 mm, Ausführung am Attikaeinschnitt für Anleiterstelle, (an Achse 1 , Fassade West) Ansichtsbreite ca. 750 mm, aussenseitig an die Wandbekleidung gem. System VHF anschließen.		
	3,500	m		
		Eckausbildungen Eckausbildungen		
2.2.240		Außenecke, gerundet Außenecke, mit abgekanteten, gerundeten Eckkassetten, Biegeradius 350 mm, als Paßstück nach Aufmaß, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie Wandbekleidung, einschl Anpassung der Unterkonstruktion aus Tragprofilen und Wandhaltern, Eckkassette mit Rundung im Biegeradius und beidseitigen geraden Anschlüssen an die Wandbekleidung, einschl. notwendiger Verstärkungsbleche im Bereich der Rundung, Breite der Eckkassette/ Abwicklung von ca. 1.270 bis 1.400 mm.		
2.2.250	55,000	m		
		Außenecke STLB-Bau 2025-10 038 4389 Außenecke, mit Eckkassetten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Aussenecken 90 Grad, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie Wandbekleidung, Aluminiumverbundplatten der Eckkassette mit 90 Grad Kantung und 2 Abkantungen zum Einhängen, einschl Anpassung der Unterkonstruktion aus Tragprofilen und Wandhaltern. '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.260	6,000	m		
	<p>Innenecke STLB-Bau 2025-10 038 4389 Innenecke, mit Eckkassetten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Innenecke 90 Grad, Ausbildung der Innenecke mit 2 Eckkassetten, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Kassetten zum Einhängen in vertikale Tragprofile wie Wandbekleidung, beide Eckkassetten innenseitig mit systemzugehörigen Abschlußprofil verbinden, einschl. Abschlußprofil, einschl Anpassung der Unterkonstruktion aus Tragprofilen und Wandhaltern. '</p>			
2.2.270	13,000	m		
	<p>Anarbeitung, Fugenhinterlegung Metallkassette/ Glattblech. Anarbeitung/ Eckausbildung der Außenwandbekleidung aus großformatigen Kassetten im Übergangsbereich zur Bekleidung der Deckenuntersicht aus Glattblech, Hinterlegung der Fuge mit Winkel 100x100 mm aus Aluminiumblech, beschichtet, Farbe schwarz.</p>			
2.2.280	45,000	m		
	<p>Ausschnitte für Türen und Ladecke, Einbauteile Ausschnitte für Türen und Ladecke</p> <p>Ausschnitt Kassette Alu-Verbundpl. D 4 mm rechteckig STLB-Bau 2025-10 038 8032 Ausschnitt in Außenwandbekleidung aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Dicke '4' mm, rechteckig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausschnitt für Türen, lichte Breite ca. 930 mm, lichte Höhe ca. 2.120 mm, Anpassung der Kassettenlänge und -breite, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und Dämmschicht, Kassettenränder zur Türöffnung mit zusätzlicher Abkantung, Leibungsverblechung wird gesondert vergütet, Ausführung: VHF auf Aussenwand an Achse -2, Türen zu Hautechnikräumen..'</p>			
2.2.290	3,000	St		
	<p>Ausschnitt Kassette Alu-Verbundpl. D 4 mm rechteckig STLB-Bau 2025-10 038 8032 Ausschnitt in Außenwandbekleidung aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Dicke '4' mm, rechteckig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausschnitt für Tür, lichte Breite ca. 1.140 mm, lichte Höhe ca. 2.200 mm, Anpassung der Kassettenlänge und -breite, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und Dämmschicht, Kassettenränder zur Türöffnung mit zusätzlicher Abkantung, Leibungsverblechung wird gesondert vergütet, Ausführung: Tür T-A-04 zu Installationsschacht '</p>			
2.2.300	1,000	St		
	<p>Ausschnitt Kassette Alu-Verbundpl. D 4 mm rechteckig STLB-Bau 2025-10 038 8032 Ausschnitt in Außenwandbekleidung aus Kassetten aus Aluminiumverbundplatten, Dicke '4' mm, rechteckig, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausschnitt für Tür, lichte Breite ca. 1.360 mm, lichte Höhe ca. 2.720 mm, Anpassung der Kassettenlänge und -breite, einschl. Anpassung der Unterkonstruktion und Dämmschicht, Kassettenränder zur Türöffnung mit zusätzlicher Abkantung, Leibungsverblechung wird gesondert vergütet,</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Brandsperren		
2.2.360		Brandsperre Mineralwolle, Gebäudeecken rund Brandsperre DIN 18516-1, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung, aus Mineralwolle, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einklemmen, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, vorh. Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl, Brandsperre vertikal, Schichtenaufbau ab Rohwand : - 100 mm, weiche zusammenpressbare Mineralwollplatte, WLG 035, - 250 mm hochverdichtete Mineralwollplatte, - Abstandshalter, Dicke der Hinterlüftung 9 mm, Abstandshalter aus glasfaserverstärktem Kunststoff, gesamte Ansichtbreite Brandsperre 1.550 mm, an Gebäudeecken mit Rundung verlegen, Radius 35 Grad,		
	15,000	m		
2.2.370		Brandsperre Brandwand vertikal Mineralwolle STLB-Bau 2025-10 038 8736 Brandbarriere/Brandsperre DIN 18516-1, als Überdeckung der Brandwand, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung, vertikal, aus Mineralwolle, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einklemmen, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, vorh. Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Schichtenaufbau wie Brandsperre an Gebäudeecken rund, Breite der Brandsperre 1.000 mm, jeweils 500 mm von der Achse der einbindenden Brandwand. '		
	15,000	m		
2.2.380		Brandsperre Brandwand horizontal / schräg verlaufend Mineralwolle Brandbarriere/Brandsperre DIN 18516-1, als Überdeckung einer schräg verlaufenden Decke, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung, horizontal, aus Mineralwolle, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), einklemmen, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, vorh. Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl, Schichtenaufbau wie Brandsperre an Gebäudeecken rund, Breite der Brandsperre 1.000 mm, Brandsperre entsprechend Verlauf der geeigneten Decke im Geschoßfangbereich einbauen.		
	15,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3				
2.3.10				
2.3.20				
2.3.30				
2.3.40				
2.3.50				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.60	10,000	m2		
2.3.70	43,000	m2		
2.3.80	10,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite/ Achsmaß Einzelelement :		
		1 x 510 mm, parallel zur Aussenwand verlegen,		
		2 x 560 mm, geneigt zur Aussenwand verlegen, im Winkel von ca. 19 Grad,		
		Farbton/ Oberfläche: variierend/ wiederholend je Element in vier Farbtönen gem. Detailplanung Architekt, RAL Sonderfarben gem. Bemusterung AG, Tendenz goldgelb - gelborange.		
2.3.90	57,000 m ²	Ausschnitt Alu-Tafel D 3 mm rechteckig L 0,2-0,5m B 0,2-0,5m STLB-Bau 2025-10 038 8032		
		Ausschnitt in Außenwandbekleidung aus Aluminiumtafeln, Dicke '3' mm, rechteckig, Länge über 0,2 bis 0,5 m, Breite über 0,2 bis 0,5 m.		
	15,000 St	Eckausbildungen		
		Eckausbildungen		
2.3.100		Außenecke 90 Grad		
		Außenecke, 90 Grad, geschlossen, mit abgekanter Aluminiumverbundplatten, horizontale Profile der Unterkonstruktion durchgehend, gemäß System der Fassadenbekleidung, einschl Anpassung der Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofil und Wandhaltern,		
	3,000 m	Leibungsbekleidungen, vertikal, Verblechungen		
		Leibungsbekleidungen		
2.3.110		Verblechung Alu Fensteranschluss D 2mm pulverbesch Zuschnitt-B 250mm 3xgekantet Stahlkassettenprofilwand		
		Blechabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 2 mm, pulverbeschichtet, Zuschnittbreite 250 mm, 1x gefaltet, 2 x gekantet, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, für vertikale Leibungsverblechungen, mit Haftstreifen, mit Antidröhnbeschichtung, einschl. Einschubprofil, F-Profil aus Aluminium für Fensteranschluß, Leibungstiefe ca. 150 mm, Einzellänge ca. 3 m, passend zur Bekleidung aus Alu-Verbundplatte, einschl Anschluß an Bekleidungen aus Alu-Verbundplatte D 4 mm, mit Haltwinkel ca. 50x100 mm, zu befestigen an vertikales/ horizontales Profil der VHF- Unterkonstruktion, Oberfläche: Farbe nach RAL, Sonderfarbton, nach Bemusterung, Tendenz goldgelb.		
2.3.120	15,000 m	Verblechung Alu Fensteranschluss D 2 mm, Bereich Bekleidung Regenfallrohr		
		Blechabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 2 mm, pulverbeschichtet, mit Antidröhnbeschichtung, für vertikale Leibungsverblechung, im Bereich der Bekleidung für Regenfallrohre,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zuschnittbreite ca.320 mm, 1x gefaltet, 2 x gekantet, eine Abkantung in Neigung der Alu-Verbundplatten ca. 19 Grad, mit Haftstreifen/ Befestigungswinkel entsprechend Neigung ca.19 Grad, einschl. Einschubprofil, F-Profil aus Aluminium für Fensteranschluß, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, Einzelänge ca. 3 m, Oberfläche: Farbe nach RAL, Sonderfarbton, nach Bemusterung, Tendenz goldgelb.		
2.3.130	15,000	m		
		Verblechung Alu Türanschluss D 2mm pulverbesch Zuschnitt-B 300mm 3xgekantet Stahlkassettenprofilwand Blechabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 2 mm, pulverbeschichtet, Zuschnittbreite 300 mm, 1x gefaltet, 2 x gekantet, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, für vertikale Leibungsverblechungen, mit Haftstreifen, mit Antidröhnbeschichtung, einschl. Einschubprofil, F-Profil aus Aluminium für Fensteranschluß, Leibungstiefe ca. 180 bis 190 mm, Einzelänge ca. 3 m, passend zur Bekleidung aus Alu-Verbundplatte, einschl Anschluß an Bekleidungen aus Alu-Verbundplatte D 4 mm, mit Haltwinkel ca. 50x100 mm, zu befestigen an vertikales/ horizontales Profil der VHF- Unterkonstruktion, Oberfläche: Farbe nach RAL, Sonderfarbton, nach Bemusterung, Tendenz goldgelb.		
	40,000	m		
		Lade- und Entladebereich Lade- und Entladebereich		
2.3.140		Stahlblechbekleidung, Stahlblech hochfest d = 8 mm, Wandbekleidung aussen, aus hochfestem Stahlblech, Dicke 8 mm, auf Aussenwand aus Stahlbeton, Nennhärte 470-530 HBW, Zugfestigkeit 1.500 N/mm ² , Befestigung direkt auf Wand d= 30 cm aus Stahlbeton C30/37, Höhe der Bekleidung ca. 1.800 mm, Bekleidung aus Einzelplatten, Breite 50 bis 60 cm, Verlegen an Rückseite des Lade- und Entladebereiches, und in den Leibungsbereichen/ Anschlußbereiche zu den Fassaden mit Bekleidung aus Glattblech, Leibungstiefe 300 mm, Plattengrößen geeignet für ein späteres Austauschen einzelner Platten unabhängig voneinander, Befestigungsmittel/ Verbindungsmittel beschussicher abdecken, Stöße dicht gestoßen, Stoßfuge 1,0 bis max. 3,0 mm, einschl. Dehnungsausgleich, werksseitige Beschichtung mit Korrosionsschutz/ Grundierung, Schichtdicke mind. 80 my, Farbe rostbraun,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.150	3,000	m ²		
2.3.160	1,000	St		
2.3.170	3,000	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.180	3,000	m2		
<p>Wärmedämmung MW 0,035W/(mK) D 80mm WAB Wärmedämmung an Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 80 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Einbau zwischen Kanthölzern der Unterkonstruktion, oberflächengleich mit Aussenkante der UK.</p>				
2.3.190	3,000	m2		
<p>Bekleidung aus ab-/rückprallsichere Platten/ Blöcke aus Hartgummi Bekleidung aus Hartgummiplatten und -blöcke, verkleben und mechanisch an der Holzbekleidung befestigen/ verschrauben, Farbe schwarz, Einzel-Abmessung 200x300x 500 mm, in Reihen dichtgestoßen verlegen, Das angebotene System muss über eine "Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung" verfügen. Mit Werk- und Montageplanung sind für alle Anforderungen gültige Prüfzeugnisse vorzulegen.</p>				
2.3.200	3,000	m2		
<p>Sockelstreifen, H=35cm, Ab-/rückprallsicherer Bodenbelag aus Hartgummiplatten Elastikplatten/ Hartgummiplatten aus PUR gebundenen Gummifasern, wie vor jedoch: als Streifen für Anpassungsarbeiten und Sockelstreifen, Platten dichtgestoßen verlegen, verkleben gem.Herstellervorschrift. - Plattenstärke: 43 mm - Streifenbreite: 150 bis 200 mm, - Einbau: flächenbündig mit VK Wandverkleidung.</p>				
	5,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4		Deckenuntersicht mit Glattblechbekleidung		
2.4.10		Trägerrost Stahl verz für Bekleidung Deckenuntersicht und Aussenwand		
		<p>Gesonderte Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade am Gebäuderücksprung, für horizontale verlegte großformatige Bekleidungselemente aus Aluminiumverbundplatten an der Deckenuntersicht</p> <p>und vertikal verlegte großformatige Bekleidung aus Metallkassetten,</p> <p>die gesonderte Unterkonstruktion dient zur Befestigung der systemzugehörigen Unterkonstruktion für die Fassadenbekleidungselemente,</p> <p>Unterkonstruktion aus vertikal und horizontal verlaufenden Tragprofilen als Trägerroste aus QR-Profilen oder Doppel-T-Profilen nach Wahl AN, gem. Bemessung Werk- und Montageplanung AN,</p> <p>einschl. aussteifender Diagonalen,</p> <p>Abmaße/ Abstand zur Aussenwand/ Rohwand: ca. 2.650 mm</p> <p>Abmaße/ Abstand zur Rohdecke der Deckenuntersicht: ca. 1.550 mm</p> <p>Profile aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461 in Verbindung mit DAST Richtlinie 022, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2,</p> <p>Verankerung der Stahlprofile über Stirnplatten mit thermischer Trennung in Normalbeton, einschl. Befestigungsmittel/ Dübel/ Injektionsanker, aus nichtrostendem Stahl,</p> <p>im Einbaubereich befinden sich 4 Stück Unterzüge, Höhe unter Decke 70 cm, Breite 30 cm, das Trägerrost ist hier</p> <p>anzupassen,</p> <p>Pos. incl.Befestigungs-/ Verbindungsmittel,</p> <p>Dimensionierung gem. Bemessung AN,</p> <p>Abrechnungshinweis: die Positionsmenge entspricht der zu bekleidenden Fläche horizontal + vertikal.</p>		
	6,500	to		
2.4.20		UK Alu hinterlüft. Außenwandbekl. Deckenuntersicht		
		STLB-Bau 2025-10 038 4412		
		<p>Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Grund- und Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus verzinktem Stahl, Traglattung/-profil horizontal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, beschichtet, Verankerung der Unterkonstruktion in verzinktem Stahl, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 10 mm, für vorgehängte hinterlüftete Bekleidungen, gemäß Verwendbarkeitsnachweis oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, für großformatige Bekleidungselemente aus Aluminiumverbundplatten, als Deckenuntersicht, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Verankerungselemente, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungen-Nr ' </p> <p>Abstand der Vorderseite der Bekleidungselemente zur Unterkonstruktion aus Stahlprofilen als Verankerungsgrund ca. 200 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der gesonderten Unterkonstruktion aus Stahlprofilen entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche, ' </p>		
	135,000	m2		
2.4.30		Wärmedämmung hinterlüft.Fassade MW 0,035W/(mK) D 260mm WAB		
		STLB-Bau 2025-10 038 4413		
		<p>Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung als Deckenuntersicht, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 260 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungen-Nr ' </p> <p>Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern und durch punkt- oder streifenförmiger Verklebung, Verlegung dichtgestoßen, lückenlos, </p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.40	140,000	m2		
2.4.50	135,000	m2		
2.4.60	40,000	m		
	15,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 **Aussentüren und Fenster**

3.1 **Aussentüren, Rahmenglas-Elemente**

Ausführungsbeschreibung 1:

Ausführung 1

Allgemein/ Profilsystem

Profilsystem

hochwärmegeädämmtes, flächenbündiges Metall-Profilsystem für Flügel mit hoher Dauerbelastung,

Rahmenbautiefe: 90 mm

Flügelbautiefe: 90 mm,

mit 5 Kammer-Profilaufbau, 4 Dichtebenen, modulare Dämmstoffeinschiebblinge,

Außenansichtsbreiten:

Flügelprofile seitlich und oben ca. 119 mm zzgl. Glashalteleisten,

Flügelprofil unten ca. 150 bis 170 mm

Blendrahmen seitlich und oben bis ca. 80 mm,

Blendenrahmen/ Sockel unten: ca. 130 mm,

Oberfläche innen und aussen: pulverbeschichtet,

Sollschichtdicke gem. DIN EN ISO 12944-5,

Farbe RAL, nach Bemusterungen durch den AG,

Tendenz: Tendenz RAL-7048, perlmausgrau

Konstruktionsmerkmale

Optimierter Isothermenverlauf durch symmetrisch angeordnete Dämmzonen bei allen Profilkombinationen.

Vollständige Abdeckung der Dämmzonen von Flügel und Rahmen durch eingeklippte ebene Kunststoffprofile

Haupt- und Flügelprofile als Dreikammer-Hohlprofile, Kantenradius $\leq 0,5$ mm. Türflügel flächenbündig mit 5 mm Überdeckung.

Schloßstulp und Schließbleche sind mittels Kunststoff-Adapter flächenbündig zwischen den Falz-Abdeckprofilen eingebettet.

Verglasungsprinzip (Glasleisten, Klotzung, Dichtungssystem) mit Verglasungsdichtung aus EPDM, innen und außen umlaufend.

Anschlagdichtung aus EPDM, 4-seitig umlaufend im Flügel. Zusätzlich am Blendrahmen verankerte Anschlagdichtung, 3-seitig umlaufend,

Türflügel mit umlaufendem, auf Gehung verbundenen Türflügelprofil, wahlweise auch 3-seitig umlaufend mit Sockelprofil,

Rahmenverbindungen

Gehungsecken mit systemeigenen, hohlkammerfüllenden Gusseckwinkeln mit Spreizfunktion mechanisch gesichert und mittels einseitiger, mengenbegrenzter Klebstoffinjektion verbunden.

Verglasungsprinzip

Glasleisten, Klotzung, Dichtungssystem analog zum Fenstersystem mit Verglasungsdichtung aus EPDM, innen und außen umlaufend,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anschlagdichtung aus EPDM, 4-seitig umlaufend im Flügel. Zusätzlich am Blendrahmen verankerte Anschlagdichtung, 3-seitig umlaufend

Entwässerung und Dampfdruckausgleich
 Glasfalzgrund-Belüftung durch systemspezifische Klotzungsbrücken.
 Vorkammerentwässerung bzw. Dampfdruckausgleich verdeckt im Glasfalz und über die Profilkammern ohne außen sichtbare Abdeckungen.

Schloßstulp und Schließbleche sind mittels Kunststoff-Adapter flächenbündig zwischen den Falz-Abdeckprofilen eingebettet.

Wärmedämmung

Wärmedämmung mit durchlaufenden, falzflächenbündigen Isolierstegen (Kunststoff-Leisten) aus PA 6.6, 25 % Glasfaseranteil und stirnseitiger Einlage aus Klebeschmelzdraht, die ausgeschriebenen U-Werte sind ohne zusätzliches Einbringen von Dämmstoffen in die Hohlkammern der Profile zu erbringen.

Einbruchschutz

Bei einbruchhemmenden Türen ist ein Zertifikat vorzulegen, welches bescheinigt, dass das Gesamtelement inkl. sämtlichen Komponenten, Zubehör+Ausstattung den geforderten Widerstandsklassen nach DIN EN 1627 entspricht,

sh. Positionsbeschreibung.

Nachweise und Zertifizierungen

Die Eignung des Profilverbundes (Dämmstege) muss durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen werden.

Nachweis der Standsicherheit von Metall-Kunststoff-Verbundprofilen gemäß IfBt-Richtlinie

Profilverbundherstellung ausschließlich werksseitig. Systemhersteller, Profilpresswerke und Verbundhersteller sind nach der ISO 9000-Normenreihe zertifiziert.

Profilverbund mit Qualitätssicherung und Werksgarantie auch für nachträgliche Oberflächenbehandlungen (Anodisieren, Nass- und Pulverbeschichtung)

Systemprüfung des Türsystems entsprechend RAL-GZ 996; Kl. 3A nach DIN EN 12207

Technische Anforderungen/ Bauphysikalische Anforderungen

Luftdurchlässigkeit :
 Prüfung gemäß DIN EN 12153, Klassifizierung nach DIN EN 12152:
 Klasse 4

Schlagregendichtheit:
 Prüfung gemäß DIN EN 12155, Klassifizierung nach DIN EN 12154:
 Klasse E 1500

Widerstandsfähigkeit bei Wind:
 Prüfverfahren gemäß DIN EN 12179, Klassifizierung nach DIN EN 13116:
 Klasse B3/ B4
 Windlast DIN EN 12210 , für Windzone 2
 Prüfdruck P1 Klasse 3 (6 00 Pa) ,
 Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200)
 Fugendurchlässigkeit DIN EN 12207 , Klasse 3

Wärmedämmung

Wärmedurchgangskoeffizient des Türelementes:

U = 1,1 W/(m²K) nach EN ISO 10077: 2003

Wärmedämmung mit durchlaufenden, falzflächenbündigen Isolierstegen (Kunststoff-Leisten) aus PA 6.6, 25 % Glasfaseranteil und stirnseitiger Einlage aus Klebeschmelzdraht

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beanspruchungsgruppe / Widerstandsfestigkeit der Tür DIN EN 1192		
		Klasse 4 , extreme Beanspruchung		
		Klimaklasse der Tür DIN EN 1121/ 12219		
		Klimaklasse IV, Prüfklima d,		
		Einbruchhemmung		
		sh. Positionsbeschreibung		
		Türbänder/ Türbeschläge/ Drückergarnitur		
		Türbänder		
		System-Rollenband geeignet für nach außen öffnende Türen, Türen in Flucht- und Rettungswegen nach EN 1125 und EN 179,		
		und für Türen mit Widerstandsklassen gegen Einbruch, sh. Positionsbeschreibung,		
		Verwendung von Systembeschlägen, geprüft mit dem angebotenen Türsystem,		
		2 bis 3 Stück je Flügel, Anzahl gem.		
		Werkstatt- und Montageplanung und element-statischer Berechnung,		
		mit 3-dimensional verstellbaren Aufnahmeelementen,		
		für Objekttüren, Rohrrahmentürblätter gem. Positionsbeschreibung,		
		Anzahl und Dimensionierung entsprechend der Anwendung und Flügelbelastung der Türen,		
		Gebrauchskategorie Klasse 4,		
		Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7,		
		Werkstoff Aluminium , pulverbeschichtet, in Rahmenfarbe,		
		Bandhöhe bis 160 mm,		
		mit Stiftsicherung,		
		Stiftkopf als Flachkopf,		
		Türband wartungsfrei,		
		Drückergarnitur/ Objektbeschlag:		
		für Rahmentüren,		
		Drückergarnitur als Drücker- Drücker- oder Wechselgarnitur mit Knauf,		
		DIN EN 1906, als Serie geeignet für alle Elemente/ alle Anforderungen,		
		für Aussentüren,		
		Gebrauchskategorie Klasse 3,		
		Drücker als Rundrohr, gekröpft,		
		Durchmesser 20 - 21 mm,		
		Drückerlänge ca. 140 mm,		
		Dauerhaftigkeit Klasse 7,		
		Ausführungsart Typ A,		
		Werkstoff 1.4301 Edelstahl, Oberfläche strichmatt gebürstet,		
		Drückerrosette und Schlüsselrosette rund, Kurzschild oder Langschild,		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gem. Einzelbeschreibung,

vorgerichtet für Profilzylinder,

Wechselgarnitur Drücker / Knauf,

Drücker gekröpft , wie vor,

Knauf gekröpft, Werkstoff wie vor, Flachknauf nach Bemusterung AG,

Stangengriff aus rund geformter Rohr
Werkstoff nichtrostender Stahl wie vor,
Durchmesser 30 mm,
mit flacher Endkappe, genietet,
2 Stück Griffstützen 45° abgewinkelt,

Verglasung

Trockenverglasung, Glas mit Anforderung an die Angriffshemmung,

Scheibenaufbau/ -dicke gem. Glasstatik,

linienförmig gelagert, allseitig,

Verbund-Sicherheitsglas (VSG)

Glas mit neutraler Optik (ohne Farbverfälschung).

Glasleisten pulverbeschichtet, Farbe wie Oberfläche der Rahmenprofile,

einseitige, rechteckige Glashalteleisten mit unsichtbarer Befestigung / geklemmt,
bzw. geschraubt (P6B) ,

vierseitig umlaufende, beidseitige Glasfalzdichtung.

Glastyp 2 (gem. Detailplanung)

Mehrscheiben-Isolierglas,

aussen VSG oder Polycarbonatglas P4A, innen VSG

Angriffshemmung DIN 356: P4A,

eine zulassungsbedingte Ausführung bis P6B
ist einzukalkulieren,
Verglasung geprüft nach DIN EN 1627/ 1630
Wärmedurchgangskoeffizient (EN 673) Glas:

$U_g = 0,70 \text{ W/m}^2\text{K}$

Lichttransmissionsgrad (DIN 5036): 0,70

Gesamtenergiedurchlassgrad (EN 410): $g \leq 0,34$

Glasbruchkontakte

Alarmgeber als Drahteinlage mit Flächenanschluss.

Schlösser

Die angebotenen Schlossfabrikate müssen für das angebotene Profilsystem/ die angebotenen Türelemente zugelassen sein.

Das ist vom Bieter im Rahmen der Kalkulation sicherzustellen und zu prüfen.

Typ 1, MSS-SVP mit MPV

Objekt-Einsteckschloss, selbstverriegelndes Panikschloß mit Sicherheits-Mehrfachverriegelung und motorischem Antrieb,

mit integrierter Steuerung, Riegel-/ Fallensteuerung,

für zweiflügl. Türen,

Panikfunktion E oder B,

für einbruchhemmende Türen, Notausgangs- und Paniktüren, DIN18250, / 18251-1/ DIN EN 1125/ 179,

für gefälzte Türen,

vorgerichtet für Profilzylinder, mehrtourig,

allseitig geschlossener, verzinkter Schlosskasten,

Stulp aus nichtrostendem Stahl, Vollstulp, Stulpbreite 24 mm, Dicke 6 mm,

Stulp mit integrierter Schubstange,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3	massive, oberflächengehärtete Riegel, Schlossmaße DIN 18251: Nuss 9mm, Entfernung Nuss/Zylinder 92mm,		
		- Betriebsnennspannung 12-24 V DC +/- 15 %, - DIN links/ rechts universell verwendbar, universelle Kreuzfalle, umstellbare Steuerfalle und Panikseite,		
		Klassifizierung DIN EN 12209: - Gebrauchskategorie Klasse 5, - Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse C, - Feuerbeständigkeit, Rauch- und Feuerschutz Klasse 1, - Klassifizierung Schutzbeschlag ES 2 (stark einbruchhemmend), - seitliche Riegelbelastung 20.000 N, Riegelgegenkraft 6.000 N, - eintourig 20 mm Riegelausschluß, - Umstellung der Betriebsarten Ruhestrom oder Arbeitsstrom, - integrierte Steuerelektronik zur externen Ansteuerung oder Anbindung an Bussystem, - integrierte Motorkupplung zur Steuerung Aussendrücker,		
		- integrierte Überwachungsfunktion durch berührungslose Sensoren zur Zustandsabfrage: Türzustand durch Schließblechkontakt, Überwachung Riegelposition, Schließzylinder-/ Drückernuss- und Drückerkupplungsüberwachung, - Verschraubungsmöglichkeiten für Sicherheitsbeschläge,		
		- mit Motorsteuereinheit, - mit Klemmschiene.		
		Typ 2, M-SVP Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung, für Türen mit Überwachungsfunktionen, für einbruchhemmende Türen, Notausgangs- und Paniktüren, DIN18250,/ 18251-1/ DIN EN 1125/ 179 für gefälzte Türen, vorgerichtet für Profilzylinder, allseitig geschlossener, verzinkter Schlosskasten Stulp aus nichtrostendem Stahl, Vollstulp, Stulpbreite 24 mm, Dicke 6 mm, 3 massive, oberflächengehärtete Riegel, Schlossmaße DIN 18251: Dornmaß 35 bis 45 mm, Nuss 9mm, Entfernung Nuss/Zylinder 92mm,		
		- DIN links/ rechts universell verwendbar, universelle Kreuzfalle, umstellbare Steuerfalle und Panikseite,		
		Klassifizierung DIN EN 12209: - Gebrauchskategorie Klasse 3, - Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse C, - Feuerbeständigkeit, Rauch- und Feuerschutz Klasse 1, - Klassifizierung Schutzbeschlag ES 2 (stark einbruchhemmend), - Fluchttürfunktion sh. Positionsbeschreibung, - seitliche Riegelbelastung 20.000 N, Riegelgegenkraft 6.000 N,		
		- eintourig 20 mm Riegelausschluß,		
		- integrierte Überwachungsfunktion durch berührungslose Sensoren zur Zustandsabfrage: Türzustand durch Schließblechkontakt, Überwachung Riegelposition, Schließzylinder-/ Drückernuss- und Drückerkupplungsüberwachung, - Verschraubungsmöglichkeiten für Sicherheitsbeschläge, Langschild		
		Obentürschließer Integrierter Obentürschließer, Edelstahloptik, mit flacher Gleitschiene, einstellbare Schließkraft Größenklasse 5 bis 6 DIN EN 1154, entsprechend Türblattbreite-/ gewicht oder abweichend gem. Positionsbeschreibung, als Türschließer mit oder ohne mechanischer Feststellung nach EN 1154, Feststellpunkt zwischen 75° und 150° einstellbar, mit CE-Kennzeichnung, mit stark abfallendem Öffnungsmoment, stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit, mit Öffnungsdämpfung und Endschlag sowie Schließverzögerung, DIN-L und DIN-R verwendbar, Gleitschiene höhenverstellbar,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

nicht sichtbare Verschraubung,

Oberfläche:nach Bemusterung aus Standardkollektion Hersteller.

Zustandsüberwachung/ Sperrelement/ Glasbruchmelder

Zustandsüberwachung, VdS Klasse C

- Türblatt und Zarge vorgerichtet für Einbau Magnetkontakt ,

Einbau bauseits gelieferter Magnetkontakt (Blockreedkontakt) einschl. Verkabelung,

- Zarge vorgerichtet für elektrischen Riegelkontakt, Einbau bauseits gelieferter Riegelkontakt, Verkabelung in Zarge,

- Türblatt und Zarge vorgerichtet zum Einbau Sperrelement., sh. Positionsbeschreibung,

- Einbau Glasbruchmelder, passives System, sh. Positionsbeschreibung,

Die vollständige verdeckte Verkabelung bis Übergabepunkt Elektro,

Verkabelführung bauseitigen Leerrohren und in Türprofilen ist Bestandteil der hier ausgeschrieben Leistungen.

Kabelführung/ Kabelübergang

Kabelführung

Die Kabelführung in den Rahmenprofilen erfolgt grundsätzlich verdeckt, mittels verdecktem Kabelkanal.

Die Kabelkanäle müssen nachfädelbar sein, mit Fädeldraht,

Die Kabelführung zwischen Türelementen/ Zarge und Übergabedose/ Netzteil Steuermodul erfolgt in Leerrohren.

Die Kabelwege sind schematisch in den Detailplänen der Türelemente dargestellt. Die Kabelläne je elektrischer und elektronischer Türausstattung (Türbauteil) bis Netzteil/ Steuermodul oder Übergabepunkt Elektro beträgt bis 6 Meter.

Verdeckter Kabelübergang

Die Kabelführung zwischen Rahmen und Türflügel erfolgt mit flexiblen, verdecktem Kabelübergang aus robuster Edelstahlspirale mit verstärkter Feder und passendem Aufnahmekasten zum Einzug flexibler Anschlusskabel Ø bis 8 mm zur quetschfreien und sabotagegeschützten Verbindung, verdeckt liegend, zwischen Flügel und Zarge von Türen, Eignung zum Öffnen der Türen mit einem 180° Winkel, sowie lösbarer

Kabelübergangssteckverbindung, zugelassen für Sicherheitstüren.

Bauanschluß Blendrahmen

Bauanschluß

Der Einbau der Blendrahmen/ Zargenrahmen erfolgt in Dämmebene, aufgesetzt auf die Stahlbetonaussenwand,

in Öffnungen mit stumpfem Anschlag.

Befestigung mittels Unterbaukonstruktion/ Edelstahlwinkel und zugelassenen Schrauben und Dübel gem. Statik AN.

Befestigung für alle Lasten und Lastkombinationen mit der zu erstellenden AN-Statik nachweisen.

Das Schwellen-/ Unterbauprofil wird auf einen Winkel (sh. Positionsbeschreibung) aufgesetzt und entsprechend Statik AN mit Winkel, Dübel und Schrauben befestigt.

Bauteilanschlussfugen zur Außenseite hin schlagregendicht und zur Innenseite dampfdiffusionshemmend ausführen, Materialien zur Ausführung von Bauteilanschlussfugen müssen die Bewegungen der Bauteile aufnehmen können, alterungs- und witterungsbeständig, sowie beständig gegen chemische Einflüsse, aber auch mit den angrenzenden Materialien verträglich sein.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Innenseitig sind Folien mit Sd-Wert von mindestens 220 m einzusetzen.
Bei Abdichtungsfolien im äußeren Bereich der Fassade sind Folien mit einem Sd-Wert von maximal 3,0 m zu verwenden

Anschlussfolien (Butylbänder) mit Spezial-Kleber (Butylkleber) am Bauwerk sauber verkleben, keine selbstklebenden Folien, und zusätzlich mechanisch sichern.

Untergund mit systemzugehörigen Primer behandeln.

Bei umlaufendem Einbau sind die Folien in der gleichen Ebene dicht und dauerhaft miteinander verklebt werden.

Ausfüllen der Anschlussfugen mit mineralischen Dämmstoffen nach DIN 18165.

Gesamtbetrag: _____

Bauanschluss

Bauanschluss

Alle zur Montage erforderlichen Laschen aus Edelstahl/ Edelstahl-Winkel, Befestigungsmittel und Unterfütterungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Anschlüsse im Sockelbereich sh. Titel 2.1

3.1.10

Außentürelement T-A-1 B 2700 mm H 3100 mm 2-flg. Rahmentür Metall-Profile

Außentürelement,
Breite Nennmaß Wandöffnung 2700 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 3100 mm,

als Drehflügeltür, 2-flügelig,

Gangflügel: DIN rechts

- Türblatt Gangflügel, Breite ca. 1450 x Höhe ca. 2770 mm,

- Türblatt Standflügel, Breite ca. 1170 x Höhe 2770 mm,

Ausführung als Rahmentür aus Aluminium-Strangpressprofilen, oder Stahlprofilen.

Türnummer T-A-1

bauphysikalische Anforderungen gem. Ausführungsbeschreibung 1

Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,

Verglasung angriffhemmend P4A, Glastyp 2

Angriffsseite: Bandseite

Schallschutzklasse:

- bewertetes Schalldämmmaß R_w der am Bau funktionsfähig eingebauten Tür nach DIN EN ISO 16283-3:
 $R_w > =36$ dB, Schallschutzklasse 3,

Notausgangstür, Fluchttür mit Teilpanik,

Zarge/ Blendrahmen:

Metallprofile, gem. Ausführungsbeschreibung 1

vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,

Bauanschluß gem. Ausführungsbeschreibung 1

Türblatt:

Flügelrahmen aus Metall-Profilen,

Füllung Glastyp 2 P4A, gem. Ausführungsbeschreibung 1,

innen und aussen VSG-Verglasung/ Polycarbonat

mit 2 x Glasbruchmelder, (Gang- und Standflügel)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 3100 mm,</p> <p>als Drehflügeltür, 1-flügelig,</p> <p>DIN links</p> <p>- Türblatt: Breite ca. 1.050 mm Höhe ca. 2770 mm ,</p> <p>Ausführung als Rahmentür aus Metall-profilen,</p> <p>Türnummer T-A-2</p> <p>bauphysikalische Anforderungen gem. Ausführungsbeschreibung 1</p> <p>Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,</p> <p>Verglasung angriffhemmend P4A , Glastyp 2</p> <p>Angriffsseite: Bandseite</p> <p>Schallschutzklasse:</p> <p>- bewertetes Schalldämmmaß R_w der am Bau funktionsfähig eingebauten Tür nach DIN EN ISO 16283-3: $R_w \geq 36$ dB, Schallschutzklasse 3,</p> <p>Notausgangstür, Fluchttür</p> <p>Zarge/ Blendrahmen:</p> <p>Metall-Profile, gem. Ausführungsbeschreibung 1</p> <p>vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,</p> <p>Bauanschluß gem. Ausführungsbeschreibung 1</p> <p>Türblatt:</p> <p>Flügelrahmen aus Metall-Profilen,</p> <p>Füllung Glastyp 2 gem. Ausführungsbeschreibung 1,</p> <p>mit Glasbruchmelder,</p> <p>Glashalteleisten umlaufend, Ansichtsbreite ca. 20 mm, verdeckt befestigt,</p> <p>Falz: gem. Zulassung,</p> <p>vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,</p> <p>Türschwellausführung Barrierefrei mit thermisch getrenntem Schwellenprofil (14 mm hoch) und Mitteldichtungsanschlag</p> <p>Türbänder</p> <p>gem. Ausführungsbeschreibung 1</p> <p>für einbruchhemmende Türen</p> <p>SchlossTyp 2</p> <p>Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung,</p> <p>gem. Ausführungsbeschreibung 1</p> <p>Panikfunktion E,</p> <p>Zustandsüberwachung:</p> <p>Magnet- und Riegelkontakt, gem. Ausführungsbeschreibung 1,</p> <p>Kabelkanal und Kabelübergang verdeckt,</p> <p>Sperrelement:</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.30	1,000	St		
<p>Außentürelement T-A-12 B 1135 mm H 3100 mm 1-flg. Rahmentür Metall-Profile</p> <p>Außentürelement, Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 3100 mm,</p> <p>als Drehflügeltür, 1-flügelig, DIN links</p> <ul style="list-style-type: none"> - Türblatt: Breite ca. 1.050 mm Höhe ca. 2770 mm , <p>Ausführung als Rahmentür aus Metall-Profilen, Türnummer T-A-12</p> <p>bauphysikalische Anforderungen gem. Ausführungsbeschreibung 1 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Verglasung angriffhemmend P4A , Glastyp 2 Angriffsseite: Bandseite Schallschutzklasse: - bewertetes Schalldämmmaß R_w der am Bau funktionsfähig eingebauten Tür nach DIN EN ISO 16283-3: $R_w \geq 36$ dB, Schallschutzklasse 3,</p> <p>Notausgangstür, Fluchttür</p> <p>Zarge/ Blendrahmen: Metall-Profile, gem. Ausführungsbeschreibung 1 vorgefertigt für Mehrfachverriegelung, Bauanschluß gem. Ausführungsbeschreibung 1 Türblatt: Flügelrahmen aus Metall-Profilen, Füllung Glastyp 2 gem. Ausführungsbeschreibung 1 , mit Glasbruchmelder, Glashalteleisten umlaufend, Ansichtsbreite ca. 20 mm, verdeckt befestigt,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verglasung angriffhemmend P4A , Glastyp 2		
		Angriffsseite: Bandseite		
		Schallschutzklasse:		
		- bewertetes Schalldämmmaß Rw der am Bau funktionsfähig eingebauten Tür nach DIN EN ISO 16283-3: R` w >= 36 dB, Schallschutzklasse 3,		
		Notausgangstür, Fluchttür		
		Zarge/ Blendrahmen:		
		Aluminiumprofile, gem. Ausführungsbeschreibung 1		
		vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,		
		Bauanschluß gem. Ausführungsbeschreibung 1		
		Türblatt:		
		Flügelrahmen aus Metall-Profilen,		
		Füllung Glastyp 2 gem. Ausführungsbeschreibung 1 ,		
		mit Glasbruchmelder,		
		Glashalteleisten umlaufend, Ansichtsbreite ca. 20 mm, verdeckt befestigt,		
		Falz: gem. Zulassung,		
		vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,		
		Türschwellausführung		
		Barrierefrei mit thermisch getrenntem Schwellenprofil (14 mm hoch) und Mitteldichtungsanschlag,		
		Türbänder		
		gem. Ausführungsbeschreibung 1		
		für einbruchhemmende Türen		
		SchlossTyp 2		
		Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung, Panikfunktion E, gem. Ausführungsbeschreibung 1		
		Zustandsüberwachung:		
		Magnet- und Riegelkontakt, gem. Ausführungsbeschreibung 1,		
		Kabelkanal und Kabelübergang verdeckt,		
		Sperrelement:		
		motorisch, bauseits geliefert, Einbau in Blendrahmen,		
		Türblatt vorgerichtet für Verschußbolzen,		
		Drücker/ Beschlag		
		gem. Ausführungsbeschreibung 1,		
		Fluchttürbeschlag,		
		aussen: Knauf		
		innen: Drücker		
		Folgende Türausstattungen werden gesondert vergütet:		
		- Blendrahmenverbreiterung		
		- Unterbauprofil/ Basisprofil.		
		- Glasbruchmelder.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.50	2,000	St		
	Blendrahmenverbreiterung Außentürel. oben B 200-300mm STLB-Bau 2025-10 026 8464 Blendrahmenverbreiterung für Außentürelement, oben, Ausführung thermisch getrennt, Ansichtsbreite über 200 bis 300 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'im Profilsystem der Tür.'			
3.1.60	9,000	m		
	Unterbauprofil wärmedämmend Außentürel. H 120 mm STLB-Bau 2025-10 026 8464 Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Außentürelement, Profilhöhe '120' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Basisprofil im Profilsystem des Türelementes.'			
	9,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.2 **Aussentüren, Stahlblechtüren**

Ausführungsbeschreibung 2:
Ausführungsbeschreibung 2 Stahlblechtüren

Türbeschreibung

Konstruktionsmerkmale:

Stahlblechtür als vollflächig ebene Verbundkonstruktion ,
 Füllung Mineralwolle vollflächig verklebt,
 mit umlaufendem Verstärkungsrahmen,
 Blechstärke ≥ 1 mm, doppelwandig
 Türblattdicke ca. 65 mm,
 Oberfläche Türblatt verzinkt, grundiert, pulverbeschichtet,
 dreiseitig gefälzt, Falzausbildung entsprechend Anforderung RC 2,
 Blockzarge/ Blockrahmen aus Stahlblech, gedämmt,
 Ansichtsbreite Bandgegenseite 100 mm,
 Oberfläche verzinkt, grundiert,
 dreiseitig gefälzt,
 Dichtungsnut mit dreiseitiger EPDM Dichtung
 ohne Bodeneinstand,
 Türelemente einbruchhemmend nach DIN EN 1627:2011 in der
 Widerstandsklasse RC 2, einflügelig,
 Oberfläche Türblatt und Zarge:
 grundiert, Endbeschichtung erfolgt bauseits,
 Technische Anforderungen/ Bauphysikalische Anforderungen
 Windlast DIN EN 12210 , Binnenland Windzone 2,
 Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich $1/200$) DIN EN 12210,
 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast mind. Klasse B3,
 (Prüfdruck P_1 1200 Pa) DIN EN 12210,
 Schlagregendichtheit mind. Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208,
 Luftdurchlässigkeit Klasse 2 DIN EN 12207,
 U-Türelemente $UD \leq 1,30$ W/m²K ,
 U-Türelemente der Technikzentrale/ 1.OGUD $\leq 1,80$ W/m²K ,
 - Mechanische Beanspruchungsgruppe DIN EN 1192: 4
 - Dauerfunktion DIN EN 12400, Klasse 7
 - Klimaklasse IV, Prüfklima d, DIN EN 1121
 Türbänder/ Türbeschläge/ Drückergarnitur

Objekt-Türbänder, Stahl verzinkt,
 geeignet für nach außen öffnende Türen,
 Türen in Flucht- und Rettungswegen nach EN 1125 und EN 179,
 und für Türen mit Widerstandsklassen gegen Einbruch, sh. Positionsbeschreibung,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verwendung von Systembeschlägen, geprüft mit dem angebotenen Türsystem,

2 bis 3 Stück je Flügel, Anzahl gem.
Werkstatt- und Montageplanung und element-statischer Berechnung,
mit 3-dimensional verstellbaren Aufnahmeelementen,
für Objekttüren, Rohrrahmentürblätter gem. Positionsbeschreibung,
Anzahl und Dimensionierung entsprechend der Anwendung und Flügelbelastung der Türen,
Gebrauchskategorie Klasse 4,
Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse 7,

Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1670 Klasse 3,

Bandhöhe bis 160 mm,
mit Stiftsicherung,
Stiftkopf als Flachkopf,

Türband wartungsfrei,

Drückergarnitur/ Objektbeschlag:

für Stahlblechtüren
Drückergarnitur als Drücker- Drücker- oder Wechselgarnitur mit Knauf,
DIN EN 1906, als Serie geeignet für alle Elemente/ alle Anforderungen,
für Aussentüren,
Gebrauchskategorie Klasse 3,
Drücker als Rundrohr, gekröpft,
Durchmesser 20 - 21 mm,
Drückerlänge ca. 140 mm,
Dauerhaftigkeit Klasse 7,
Ausführungsart Typ A,
Werkstoff 1.4301 Edelstahl, Oberfläche strichmatt gebürstet,
Drückerrosette und Schlüsselrosette rund, Kurzschild oder Langschild,
gem. Einzelbeschreibung,
vorgerichtet für Profilzylinder,

Schlösser

Typ 2, M-SVP

Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung, für Türen mit Überwachungsfunktionen,

für einbruchhemmende Türen, Notausgangs- und Paniktüren, DIN18250,/ 18251-1/ DIN EN 1125/ 179

für gefälzte Türen,

vorgerichtet für Profilzylinder,

allseitig geschlossener, verzinkter Schlosskasten

Stulp aus nichtrostendem Stahl, Vollstulp, Stulpbreite 24 mm, Dicke 6 mm,
3 massive, oberflächengehärtete Riegel,

Schlossmaße DIN 18251:

Dornmaß 35 bis 45 mm, Nuss 9mm, Entfernung Nuss/Zylinder 92mm,

- DIN links/ rechts universell verwendbar, universelle Kreuzfalle, umstellbare Steuerfalle und Panikseite,

Klassifizierung DIN EN 12209:

- Gebrauchskategorie Klasse 3,
- Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse C,
- Feuerbeständigkeit, Rauch- und Feuerschutz Klasse 1,
- Klassifizierung Schutzbeschlag ES 2 (stark einbruchhemmend),
- Fluchttürfunktion sh. Positionsbeschreibung,
- seitliche Riegelbelastung 20.000 N, Riegelgegenkraft 6.000 N,
- eintourig 20 mm Riegelausschluß,
- integrierte Überwachungsfunktion durch berührungslose Sensoren zur Zustandsabfrage:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Türzustand durch Schließblechkontakt, Überwachung Riegelposition, Schließzylinder-/ Drückernuss- und Drückerkupplungsüberwachung,

- Verschraubungsmöglichkeiten für Sicherheitsbeschläge, Langschild

Obentürschließer

Gleitschienenschließer,

für Aussentüren,

Größenklasse 6 bis 7 DIN EN 1154, entsprechend Türblattbreite-/ gewicht

oder abweichend gem. Positionsbeschreibung,

als Türschließer mit oder ohne mechanischer Feststellung nach EN 1154, Feststellpunkt

zwischen 75° und 150° einstellbar,

mit CE-Kennzeichnung,
mit stark abfallendem Öffnungsmoment,

stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit, mit Öffnungsdämpfung

und Endschlag sowie Schließverzögerung,
mit nicht sichtbarer Montagekonsole,
DIN-L und DIN-R verwendbar,
Gleitschiene höhenverstellbar,
nicht sichtbare Verschraubung,

Oberfläche: in Türblattfarbe beschichtet gem. Bemusterung.

Zustandsüberwachung/ Sperrelement

Zustandsüberwachung, VdS Klasse C

- Türblatt und Zarge vorgerichtet für Einbau Magnetkontakt ,

Einbau bauseits gelieferter Magnetkontakt (Blockreedkontakt) einschl. Verkabelung,

- Zarge vorgerichtet für elektrischen Riegelkontakt, Einbau bauseits gelieferter Riegelkontakt, Verkabelung in Zarge,

- Türblatt und Zarge vorgerichtet zum Einbau Sperrelement.

Die vollständiger Verkabelung bis Übergabepunkt Elektro ist Bestandteil der hier ausgeschriebenen Leistungen.

Kabelführung/ Kabelübergang

Kabelführung

Die Kabelführung erfolgt grundsätzlich verdeckt, mittels verdecktem Kabelkanal.

Die Kabelkanäle müssen nachfädelbar sein, mit Fäeldraht,

Die Kabelführung zwischen Türelementen/ Zarge und Übergabedose

in Leerrohren.

Die Bohrungen in Beton sind einzukalkulieren. Die Kabelläne je elektrischer und elektronischer Türausstattung (Türbauteil) bis zum Übergabepunkt Elektro beträgt bis 6 Meter.

Verdeckter Kabelübergang

Die Kabelführung zwischen Rahmen und Türflügel erfolgt mit flexiblen, verdecktem Kabelübergang aus robuster Edelstahlspirale mit verstärkter Feder und passendem Aufnahmekasten zum Einzug flexibler Anschlusskabel Ø bis 8 mm zur quetschfreien und sabotagegeschützten Verbindung, verdeckt liegend, zwischen Flügel und Zarge von Türen, Eignung zum Öffnen der Türen mit einem 180° Winkel, sowie lösbarer Kabelübergangssteckverbindung, zugelassen für Brand-/ Rauchschutz- und Sicherheitstüren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauanschluß Türen im Erdgeschoß

Befestigung an Stahlbetonwände, Halbfertigteile, Wanddicke 30 cm,
 Leibungsmontage außen, in Dämmebenen
 in Öffnungen mit stumpfem Anschlag,
 Fassadenbekleidungen im Anschlussbereich
 Vorhangfassade auf Stahlbetonaussenwand,
 mit Metallkassettenbekleidung und Dämmschicht 260 mm,
 Innere und äußere Fugenausbildung zum Bauwerk
 seitliche Leibungen und Sturzbereich, mit Folien und Dämmung gem. Ausführungsbeschreibung 1.
 Anschluss unten
 thermisch getrennten Edelstahlprofilschwelle (sh. gesonderte Position),
 Abdichtung Basisprofil/ Bauwerksockel sh. gesonderte Position
 Alle zur Montage erforderlichen Unterfütterungen, Laschen /Winkel aus Edesltahl und Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren,
 Anschlüsse im Sockelbereich sh. Titel 2.1

Gesamtbetrag: _____

Stahlblechtüren im Erdgeschoß

Stahlblechtüren im Erdgeschoß

3.2.10

Außentürelement T-A-23-1, 23-2, 24 Drehflügeltür einflg. B 1010 mm RC2 Metalltür vollflächig Stahl

Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig,
 gemäß Ausführungsbeschreibung 2
 Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
 Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,
 - Drehflügel , DIN links , einflügelig,
 Türnummer: T-A-23-1, T-A-23-2, T-A-24
 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,
 U-Türelemente UD < = 1,30 W/m2K
 Zarge/ Blendrahmen:
 Blockzarge gem. Ausführungsbeschreibung 2
 vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,
 Türbänder
 gem. Ausführungsbeschreibung 2
 Schloss:
 Typ 2, Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung, für Türen mit Überwachungsfunktionen,
 gem. Ausführungsbeschreibung 2,
 mit Panikfunktion, Wechselfunktion E,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Drücker		
		gem. Ausführungsbeschreibung 2, als Knauf/ Drücker für Vollblatttören, mit Langschild, Fluchttürbeschlag mit Zulassung für Anforderung RC 2, Türbänder gem. DIN EN 1935 mit 3-D-verstellbarem Aufnahmeelement, gem. Ausführungsbeschreibung 2, für gefälzte Türen, mit Zulassung für Anforderung RC 2, Obentürschließer gem. Ausführungsbeschreibung 2, für einflgl. Türen, ohne mechanische Feststellung, Zustandsüberwachung: Magnet- und Riegelkontakt, gem. Ausführungsbeschreibung 2, Kabelkanal und Kabelübergang verdeckt, sh. Ausführungsbeschreibung 2, Sperrelement: motorisch, bauseits geliefert, Einbau in Block- Zarge, Türblatt vorgerichtet für Verschlussbolzen, Folgende Türausstattungen werden gesondert vergütet: - Türschwelle, - Unterbauprofile.		
3.2.20	3,000	St		
		Außentürelement T-A-04 Drehflügeltür einflg. B 1135 mm RC2 Metalltür vollflächig Stahl Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, - Drehflügel , DIN rechts , einflügelig, Türnummer: T-A-04 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, U-Türelemente UD < = 1,30 W/m2K , Zarge/ Blendrahmen: Blockzarge gem. Ausführungsbeschreibung 2 vorgerichtet für Mehrfachverriegelung, Türblatt gem. Ausführungsbeschreibung 2 Schloss: Typ 2, Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung, für Türen mit		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Überwachungsfunktionen, gem. Ausführungsbeschreibung 2, mit Panikfunktion, Wechselfunktion E, Drücker gem. Ausführungsbeschreibung 2, als Knauf/ Drücker für Vollblattdüren, mit Langschild, Fluchttürbeschlag mit Zulassung für Anforderung RC 2, Türbänder gem. DIN EN 1935 mit 3-D-verstellbarem Aufnahmeelement, gem. Ausführungsbeschreibung 2, für gefälzte Türen, mit Zulassung für Anforderung RC 2, Obentürschließer gem. Ausführungsbeschreibung 2, für einflgl. Türen, ohne mechanische Feststellung, Zustandsüberwachung: Magnet- und Riegelkontakt, gem. Ausführungsbeschreibung 2, Kabelkanal und Kabelübergang verdeckt, sh. Ausführungsbeschreibung 2, Sperrelement: motorisch, bauseits geliefert, Einbau in Block- Zarge, Türblatt vorgerichtet für Verschlussbolzen, Sonstige Ausstattung: - beidseitiges Sockelblech in Türbreite aus Edelstahlblech V2A, D= 1mm, Höhe 10 cm, aufgesetzt, verklebt. Folgende Türausstattungen werden gesondert vergütet: - Türschwelle, - Unterbauprofil,		
3.2.30	1,000	St		
		Außentürelement T-A-F3 Drehflügeltür einflg. B 1365 mm RC2 Metalltür vollflächig Stahl Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Breite Nennmaß Wandöffnung 1365 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2750 mm, mit Oberlicht, Abmessungen/ Systemmaß Türblatt BRM, B/ H ca.1280 / 2140 mm, Abmessung/ Systemmaß Oberlicht BRM, B/H ca. 1280 x 610 mm, - Drehflügel , DIN rechts , einflügelig, Türnummer: T-A-F3		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627,		
		Verglasung angriffhemmend P4A , Glastype 2		
		U-Türelemente UD < = 1,10 W/m ² K ,		
		Schallschutzklasse: - bewertetes Schalldämmmaß Rw der am Bau funktionsfähig eingebauten Tür nach DIN EN ISO 16283-3: R _w > =36 dB, Schallschutzklasse 3,		
		Notausgangstür, Fluchttür,		
		Zarge/ Blendrahmen:		
		Blockzarge gem. Ausführungsbeschreibung 2		
		vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,		
		Türblatt		
		gem. Ausführungsbeschreibung 2		
		Oberlicht		
		Füllung: Verbund-Sicherheitsglas,		
		Verglasung gem. Ausführungsbeschreibung 1,		
		Glastype 2 gem. Detailplanung		
		Kämpfer		
		Stahlzargenkämpfer, Oberfläche pulverbeschichtet entsprechend Zarge,		
		Schloss:		
		Typ 2, Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung, für Türen mit Überwachungsfunktionen,		
		gem. Ausführungsbeschreibung 2,		
		mit Panikfunktion, Wechselfunktion E,		
		Drücker		
		gem. Ausführungsbeschreibung 2,		
		als Knauf/ Drücker für Vollblatttören, mit Langschild,		
		Fluchttürbeschlag		
		mit Zulassung für Anforderung RC 2,		
		Türbänder		
		gem. DIN EN 1935 mit 3-D-verstellbarem Aufnahmeelement,		
		gem. Ausführungsbeschreibung 2,		
		für gefälzte Türen,		
		mit Zulassung für Anforderung RC 2,		
		Obentürschließer		
		gem. Ausführungsbeschreibung 2,		
		für einflgl. Türen, ohne mechanische Feststellung,		
		Zustandsüberwachung:		
		Magnet- und Riegelkontakt, gem. Ausführungsbeschreibung 2,		
		Kabelkanal und Kabelübergang verdeckt, sh. Ausführungsbeschreibung 2,		
		Sperrelement:		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		motorisch, bauseits geliefert, Einbau in Block- Zarge, Türblatt vorgerichtet für Verschlussbolzen, Sonstige Ausstattung: - beidseitiges Sockelblech in Türbreite aus Edelstahlblech V2A, D= 1mm, Höhe 10 cm, aufgesetzt, verklebt., Folgende Türausstattungen werden gesondert vergütet: - Flächentaster, aussen und innen, - Fluchttürterminal, - Eckschutzzarge. - Unterbauprofile, - Schwelle.		
3.2.40	1,000	St		
		Unterbauprofil wärmedämmend Außentürel. H 100 mm STLB-Bau 2025-10 026 8464 Unterbauprofil, wärmedämmend (U-Wert gemäß Uf-Wert Blendrahmen), für Außentürelement, Profilhöhe '100' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. Profilhöhe 100 bis 120 mm, Einbau im Sturz- und Schwellenbereich, im System der Blockzarge.'		
	12,000	m		
		Stahlblechtüren Technikzentrale 1.OG Stahlblechtüren Technikzentrale 1.OG Bauanschluß für Türen in der Technikzentrale Der Blendrahmen der Türen wird innenseitig der TZ in Ebene der bauseitigen Stahlkonstruktion für die Technikzentrale montiert. Die Fassade der Technikzentrale besteht aus Sandwichelemente mit Dämmung. Im Schwellenbereich erfolgt der Anschluß über ein Unterbauprofil auf eine Brüstung aus Stahlbeton, Breite der Brüstung 25 cm. Die Dämmung und Verblechung im Sockelbereich zur Aussenseite erfolgt bauseits. Im seitlichen Leibungsbereich und Sturzbereich befindet sich für die Türmontage eine Unterkonstruktion aus QR- 100x8 -Stahlprofilen. Die Abdichtungen und Verblechungen im Leibungsbereich der Türen werden bauseits ausgeführt.		
3.2.50		Außentürelement T-A-22-1 Drehflügeltür zweiflg. B 2010 mm RC2 Metalltür vollflächig Stahl Außentürelement, als Drehflügeltür, zweiflügelig, gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Breite Nennmaß Wandöffnung 2.010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.500 mm, Gangflügel: DIN rechts - Türblatt Gangflügel, Breite ca. 930 x Höhe ca. 2.400 mm, - Türblatt Standflügel , Breite ca. 930 x Höhe ca. 2.400 mm, Türnummer: T-A-22-1 U-Türelemente UD < = 1,80 W/m2K Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, - bewertetes Schalldämmmaß Rw der am Bau funktionsfähig eingebauten Tür nach DIN EN ISO 16283-3: R` w > =36 dB, Schallschutzklasse 3, Notausgangstür, Fluchttür		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Zarge/ Blendrahmen: Blockzarge gem. Ausführungsbeschreibung 2 vorgerichtet für Mehrfachverriegelung,		
		Türblatt gem. Ausführungsbeschreibung 2,		
		Schloss: Typ 2, Objekt-Einsteckschloss mit Panik-Sicherheitsmehrfachverriegelung, für Türen mit Überwachungsfunktionen, gem. Ausführungsbeschreibung 2, mit Panikfunktion, Wechselfunktion E, Standflügel mit Falztreibriegel, Falztreibriegel mit verdeckt liegenden Treibstangenverschluß, Drücker gem. Ausführungsbeschreibung 2, als Knauf/ Drücker für Vollblatttören, mit Langschild, Fluchttürbeschlag mit Zulassung für Anforderung RC 2, Türbänder gem. DIN EN 1935 mit 3-D-verstellbarem Aufnahmeelement, gem. Ausführungsbeschreibung 2, für gefälzte Türen, mit Zulassung für Anforderung RC 2, Obentürschließer gem. Ausführungsbeschreibung 2, für einflgl. Türen, ohne mechanische Feststellung, Zustandsüberwachung: Magnet- und Riegelkontakt, gem. Ausführungsbeschreibung 2, Kabelkanal und Kabelübergang verdeckt, sh. Ausführungsbeschreibung 2, Sperrelement auf Gangflügel: motorisch, bauseits geliefert, Einbau in Blendrahmen, Türblatt vorgerichtet für Verschlußbolzen, Folgende Türausstattungen werden gesondert vergütet: - Fluchttürterminal, - Unterbauprofile, - Schwelle.		
3.2.60	1,000	St		
		Außentürelement T-A-22-2 Drehflügeltür einflg. B 1210 mm Metalltür vollflächig Stahl Außentürelement, als Drehflügeltür, einflügelig, gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Breite Nennmaß Wandöffnung 1.210 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, - Drehflügel , DIN rechts , einflügelig, Türnummer: T-A-22-2 Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, U-Türelemente UD < = 1,80 W/m2K ,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.3 **Türausstattungen**

3.3.10 **Drehflügelantrieb zwiefgl.. Aussentür/ Gangflügel, EN-Größe 6 bis 7,**
 Drehflügelantrieb, zweifgl. Türanlage,
 nur auf Gangflügel,
 geräuscharmer elektromechanischer Antrieb, EN-Größe 6 bis 7, mit verstellbarer Federkraft,
 geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005,
 einschl. Montageplattensatz,
 mit Abdeckblende in Türblattbreite,
 Türblattbreite: ca. 1450 mm,
 Leibungstiefe: ca. 200 mm ,
 Türblatthöhe: 2770 mm
 Montage Bandseite, oder Bandgegenseite gem. Detailplanung,
 Programmschalter sh. gesonderte Position,
 Technische Merkmale:
 Netzanschluss: 230 V AC, 50/60 Hz,
 Türöffnungswinkel: 90° bis ca. 110°,
 Öffnungs- und Schließzeit einstellbar,
 elektrischer Endschlag einstellbar,
 Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden,
 bahngesteuertes Öffnen und Schließen,
 verdeckter Kabelübergang und verdeckte Verkabelung in Leerrohren bis Übergabepunkt Elektro,
 inkl. Steuerkasten, Klemmschiene, Netzteil,
 Einbauort: Einbauort: Gangflügel, Aussentür T-A-1

1,000 St
 3.3.20 **Multi-Tasterfeld/ , Verriegelungssystem vierteilig**
 Multi-Tasterfeld, 4-teilig im Schalterraahmen,
 bestehend aus
 - Programmwahlschalter, PZ-vorgerichtet,
 - beleuchtetes Hinweisschild, Piktogramm nach DIN EN 13637:2015,
 - Not-Auf-Modul, integrierte optische Türzustandsanzeige mit Hochleistungs-LED's (grün/rot/ gelb),
 - Anzeige Freigabeverzögerung oder Leerfeld,
 Gehäusefarbe: nach Bemusterung AG , Tendenz alu/ silber ,
 für einflügelige Türanlage/ für Gangflügel ,
 Montage Bandseite und oder Bandgegenseite unter Putz, Steuerung 24 V DC,
 einschl. Netzteil und externem Steuermodul,
 Multi-Tasterfeld akku-gepuffert,
 einschl. aller notwendigen Verkabelungen/ Kabelübergänge verdeckt in den Rahmenprofilen und bauseitigen Wandaussparungen, Leerrohren in Massivwänden bis zur Übergabedose Elektro, Kabelweg bis 6 m.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3.30	1,000	St		
		Externer Flächentaster		
		Externer Flächentaster als Ansteuerung eines Drehflügeltürantriebes oder für Verriegelungssystem,		
		aus Edelstahl,		
		Abmessungen ca. 75x250x17 mm,		
		mit Piktogramm "Tür auf",		
		Schutzart IP65		
		Montage inkl.verdeckter vollständiger Verkabelung in Leerrohren bis zur Übergabedose Elektro,		
		Einbauort: gem. Ausführungsplanung/ Türliste/ Fachplanung Elektro bzw. Festlegung durch den AG/ Bauüberwachung.		
3.3.40	5,000	St		
		Fingerschutzsystem/ Klemmschutz		
		Liefern und Montieren von integrierten Fingerschutzsystem/ Fingerschutzrollo, mit Absicherung der Nebenschließkanten an automatischen Türen, Türblatthöhe ca. 2.800 mm,		
		zur Sicherung von Quetsch- und Scherstellen nach DIN 18650.		
		.		
3.3.50	1,000	St		
		Multi-Tasterfeld/ Verriegelungssystem dreiteilig		
		Multi-Tasterfeld, 3-teilig im Schalterrahmen,		
		bestehend aus		
		- Programmwahlschalter, PZ-vorgerichtet,		
		- beleuchtetes Hinweisschild,		
		- Not-Auf-Modul, integrierte optische Türzustandsanzeige mit Hochleistungs-LED's (grün/rot/gelb),		
		Gehäusefarbe: nach Bemusterung AG , Tendenz alu/ silber ,		
		für zweiflügelige Türanlage mit elektromechanischer Verriegelung, für 24 V DC, Montage Bandseite und oder Bandgegenseite unter Putz, Steuerung 24 V DC,		
		einschl. aller notwendigen Verkabelungen/ Kabelübergänge verdeckt in den Rahmenprofilen und Leerrohren in Massivwänden bis zur Übergabedose Elektro, Kabelweg bis 6 m		
		Einbau in Aussparung Massivwand Foyer 001.		
3.3.60	7,000	St		
		Türschwelle Stahl niro, therm. getrennt B 60 - 80 mm L 1010 bis 1400 mm		
		Barrierefreie Türschwelle gem. DIN 18040,		
		mit thermisch getrenntem Schwellenprofil (14 mm hoch) und Mitteldichtungsanschlag		
		aus nichtrostendem Stahl, V4A,		
		sichtbare Breite 60 bis 80 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Einzellänge passend zur Türbreite von ca. 1010 mm bis ca. 1400 mm,		
		einschl. aller Dübel und Befestigungsmittel.		
3.3.70	8,000	St		
		Bediensäule, Standsäule		
		Bediensäule, Standsäule zur Installation von 1 bis 2 Stück Flächentaster,		
		mit Sockel und Fußplatte zur Bodenmontage,		
		Maße B/T/H in mm, ca. 100/100/1.500,		
		mit Leerrohr, Kabeleinführung über Fußboden, verdeckt,		
		vorgerichtet für Einbaurahmen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bodenbefestigung über Bodenplatte 160 x160 mm Edelstahl pulverbeschichtet, RAL Sonderfarbton nach Bemusterung, Tendenz RAL-7048, perlmausgrau, Einbauort: Haupteingang, Tür T-A-1.		
3.3.80	1,000	St		
		Kabelführungsrohr Alu Kabelführungsrohr ca. 10 mm x 10 mm, Alu, pulverbeschichtet, inkl. Befestigung, Einbau gem. Detailplanung und Anordnung AG/ Bauüberwachung.		
3.3.90	20,000	m		
		Türfeststeller Stahl niro, Fanghaken Türfeststeller und Fanghaken, aus nichtrostendem Stahl, mit Gummipuffer, für Bodenmontage, befestigen mit Dübeln und Schrauben. einschl. aller Bohrungen und Befestigungsmittel., Untergrund: Gehwegplatten		
3.3.100	12,000	St		
		Durchlaufschutz Folienstreifen Aufkleben von Folienstreifenband als optischer Durchlaufschutz., gem. DIN 18040-1, gem. ASR Größe der einzelnen Streifen: Höhe bis 15 cm, Breite bis 3 cm. Ausführung in Einzellängen, Muster nach Vorgabe AG/ Bauüberwachung. Einbauort: alle Rahmen-Glas-Elemente.		
3.3.110	30,000	m		
		Glasbruchmelder Glasbruchmelder für Verglasungen der Rahmen-Glaselemente, Passives System: -bestehend aus Ultraschallsender sowie 1 passiver Empfänger direkt auf Glasscheibe geklebt -VdS zertifiziert -Einbau je Türflügel, inkl. Steuerung, Kabelplan, Verkabelung bis Übergabepunkt Elektro, Verkabelung verdeckt in bauseitigen Leerrohren, Kabellänge max. 6 m.		
3.3.120	6,000	St		
		Eckzarge Stahl niro D 2mm B 1356 mm H 2750 mm gebürstet STLB-Bau 2025-10 031 5822 Eckzarge aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4404, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Breite Nennmaß Wandöffnung '1356' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2750' mm, Rahmenoberfläche gebürstet, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau an Türöffnung für T-A-F3, dreiseitig umlaufend, einschl. Anarbeitung an Blockzarge des Türelementes, in Leibungstiefe 250 mm, Ansichtsbreite 100 mm.'		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.4 **Fenster mit integriertem Sonnenschutz**

Ausführungsbeschreibung 3:
Ausführungsbeschreibung 3 Fenster

Allgemeine Beschreibung

Aluminiumverbundfenster mit thermisch getrennten Innenflügel und äußeren Verbundflügel, mit Verbundflügelbeschlag zu Reinigungs- und Wartungszwecken, mit Widerstandsklasse gegen Einbruch, Blendrahmentiefe: 115 mm, Gesamtbautiefe Profil: 125 bis 135 mm,

Nachweise und Zertifizierungen

Systemprüfung des Fenstersystems mit ift-Produktpass als Basis für CE-Kennzeichnung nach DIN EN 14351-1 und Erfüllung der Mindestanforderungen für das RAL-Gütezeichen RAL-GZ 695.

Profilverbundherstellung ausschließlich werkseitig, durch Betriebe mit Zertifizierung nach ISO 9000 ff. Profilverbund mit Qualitätssicherung und Werksgarantie auch für nachträgliche Oberflächenbehandlung (Anodisieren, Nass- und Pulverbeschichtung).

Für die Einbruchhemmung der Fenstern ist ein Zertifikat vorzulegen, welches bescheinigt, dass das Gesamtelement den geforderten Widerstandsklassen nach DIN EN 1627 entspricht.

Einbruchschutz gem. Leistungsposition.

Glasleisten zwischen innerer und äußerer Verglasung,

Dichtung

Alle in Richtung der Verbundzone angeordnet Dichtungen müssen in fogging-arter Qualität sein, um Kristall- und Belagbildung (Fogging-Effekt) auf den Scheibenoberflächen zu verhindern

Vierseitig umlaufendes, großvolumiges Zusatzdämmprofil aus EPDM-Schaum koextrudiert in den Ecken mit Dichtungsformstücken gestoßen oder als eckvulkanisierter Rahmen.

Befestigungsmittel

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungsmittel eigenverantwortlich zu ermitteln.

Recyclingprozess für den Werkstoff Aluminium

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung des Gesamtverbandes der deutschen Aluminiumindustrie e.V., Aluminium im Bauwesen, „ökologisch und nachhaltig“, Grundlage der v.g. Forderung.

Es muss ein nachweisbarer produktspezifischer Recyclingprozess für eine Nachhaltigkeitsbewertung (EPD = Environmental Product Deklarations) als Grundlage für Gebäudezertifizierungssysteme (LEED Leadership in Energy and Environmental Design, DGNB Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen, BNB Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) beigebracht werden, um einen optimalen Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Profilsystem

Profilsystem/ Konstruktionsmerkmale

Profile

Hochwärmegedämmtes Mehrkammersystem aus Aluminium, Durchlaufende Dämmebene in Rahmen, Flügeln und Füllungen, mit zum Falz hin flächenbündigen Dämmstegen

Die Eignung des Werkstoffes für die Dämmstege, muss gemäß der IfBT-Richtlinie durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nachgewiesen werden (Prüfzeitraum 1000 Stunden).

Oberfläche

Profiloberfläche innen pulverbeschichtet, Sollsichtdicke gem. DIN EN ISO 12944-5, Profiloberfläche außen pulverbeschichtet, Sollsichtdicke gem. DIN EN ISO 12944-5,

Farbe: RAL Sonderfarbton nach Bemusterung, Tendenz RAL-7048, perlmausgrau

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dichtungen

Konstruktionsfugen, Baukörperanschlüsse und sonstige Abdichtungen sind mit ozon-, witterungs-, alterungsbeständigen, temperaturfesten Materialien auszubilden.

Für Dichtprofile sind elastomere Werkstoffe, vorzugsweise EPDM (APTK) zu verwenden. Die Qualität muss DIN 7863 entsprechen.

Dichtstoffe müssen in ihren Eigenschaften dem Verwendungszweck entsprechen (DIN 18361 und DIN 18540). Sie dürfen nach DIN 52460 keine aggressiven Bestandteile beinhalten.

- vierseitig umlaufender Mitteldichtungsrahmen in den Fensterecken unterbrechungsfrei ohne Einschnitte verlegt,
- innere Anschlagdichtung umlaufend, unterbrechungsfrei, ohne Aussparung im Bereich der Bänder, oben mittig gestoßen und verklebt,
- Verglasungsdichtung innen und außen vierseitig unterbrechungsfrei verlegt, oben mittig gestoßen und verklebt, Verglasungsdichtungen mit Unterbrechungen bzw. Verklebungen in den Falz- bzw. Rahmenecken sind nicht zulässig,

Gehrungsverbindungen

Gehrungsverbindung durch systemeigene hohlkammerfüllende Gusseckwinkel mit Spreiz- und Klebemengen- Kontrollfunktion.

Stumpfe Verbindungen

mit systemeigenen, hohlkammerfüllenden Aluminium-Profilverbindern und mengenbegrenzter Klebstoffinjektion,

offene Fügequerschnitte in der Dämmzone von stumpfen Verbindungen müssen mit systemeigenen Kunststoff-Formteilen und Injektionstechnik dichtend geschlossen werden.

Entwässerung

Falze und Kammern der Profile, in die Niederschlagwasser eindringen kann, müssen den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers entsprechend entwässert werden.

Technische Anforderungen/ Bauphysikalische Anforderungen

Windlast , Binnenland Windzone 2,

Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210,

Widerstandsfähigkeit gegen Windlast mind. Klasse B3,

(Prüfdruck P1 1200 Pa) DIN EN 12210,

Schlagregendichtheit mind. Klasse 5 A (200 Pa) DIN EN 12208,

Luftdurchlässigkeit mind. Klasse 3 DIN EN 12207,

Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN V 4108-4:

$U_w \leq 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$, der U_w -Wert ist verbindlich einzuhalten,

$U_g \leq 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$,

- bewertetes Schalldämmmaß R_w der am Bau funktionsfähig eingebauten Fenster nach DIN EN ISO 16283-3: 30-34 dB,
- erforderliches bewertete Schalldämmmaß Fenster $R_w \geq 36 \text{ dB}$, Schallschutzklasse 4

- Mechanische Festigkeit Klasse 4 DIN EN 13115,

- Dauerfunktion DIN EN 12400, Klasse 3.

Verglasung

Trockenverglasung,

Scheibenaufbau/ -dicke und Anzahl Scheiben gem. Glasstatik AN und Nachweis , linienförmig gelagert, allseitig,

Glasleisten pulverbeschichtet, Farbe wie Oberfläche der Rohrprofile,

einseitige, rechteckige Glashalteleisten mit unsichtbarer Befestigung / geklemmt, vierseitig umlaufende, beidseitige Glasfalzdichtung,

Die Gläser müssen einen thermisch verbesserten Randverbund mit $\Psi \leq 0,1 \text{ W/(mK)}$ aufweisen. In diesem Wert sind die Zuschläge für die Glasdickenkorrektur enthalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verglasung allseitig im Falz zwischen inneren und äußeren EPDM Dichtprofilen.

Klotzung nach den Richtlinien des Glaserhandwerks, mit handelsüblichen Klötzen auf den dafür im System vorgesehenen und als Klotzbrücke ausgebildeten Polyamid-Vorklötzen.

Glastyp 1

Mehrscheiben-Isolierglas, Sonnenschutzglas,

Glas mit neutraler Optik (ohne Farbverfälschung),

aussen VSG P4A,

Angriffhemmung DIN 356: P4A,

Wärmedurchgangskoeffizient (EN 673) $U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$

Gesamtenergiedurchlassgrad (EN 410) $g = 0,34$

Glasbruchkontakte, passives System

Beschläge

Zur Verwendung kommen ausschließlich RAL-geprüfte und zugelassene Objekt-Systembeschläge die in Verbindung mit dem Profil bzw. Fenster- System geprüft wurden.

Zu liefern und zu montieren sind alle zur einwandfreien Funktion erforderlichen Beschlagteile, so z.B. bei flächenbündigen Flügeln auch die Begrenzungsscheren.

Wenn nichts anderes beschrieben, kommen verdecktliegende Einhand-Beschläge zur Ausführung.

Beschläge

Objektbeschlag, Einhand-Funktionsbeschlag,

Dreh-Kipp oder Dreh gemäß Angabe in der Position,

Öffnungsbegrenzer gemäß Angabe in der Position

- alle im geschlossen Zustand sichtbaren Elemente / Bänder im Farbton wie Profile Fenster,
- verdeckt liegende Beschläge sind im Farbton Silber auszuführen,

Schutzbeschlag

Einhand-Funktionsbeschlag Dreh-Kipp, Objektbeschlag mit Rastfeststellung, Befestigung unsichtbar, mit Schließung / abschließbarer Fenstergriff ASO mit 200 Nm Verdreh- und Abreißwiderstand nach DIN 18267,

Beschlag mit Pilzkopfverriegelung, Anzahl je Flügel entsprechend Anforderung RC 2.

Verschlussüberwachung

Schutzbeschlag mit integrierten Kontakten zur Überwachung auf Öffnen/ Verschluss

Fenstergriff:

Farbe und Ausführung nach Bemusterung, Richtfabrikat FSB 34 1004 oder gleichwertig,

Edelstahl, matt geschliffen, mit ovaler Rosette,

abschließbar, PZ vorgerichtet, alle Fenster gleichschließend,

Bedienungskräfte Klasse 2 DIN EN 13115,

Mechanische Festigkeit Klasse 3 DIN EN 13115,

Dauerfunktion EN 12 400, Kl. 3 (20.000 Zyklen),

Fenstergriff in Objektausführung ,

- 4-Punkt-Kugelrastung für spürbare Positionierung

alle 90°

- mit Federrastung

- Adaptertechnik

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Unterkonstruktion in Glasfaser verstärktem Kunststoff und Edelstahl-Einlegeblech mit Stahlfedern

- unsichtbare Verschraubung,

Die Griffhöhen sind in Absprache mit den Architekten festzulegen und in der Werkplanung deutlich darzustellen.

Bauanschlüsse

Anschlüsse zum Bauwerk/ Befestigungsuntergrund

Einbau in Vorwandmontage, Einbau in Dämmebene,

Leibung mit stumpfem Anschlag.

Die Aussenwände bestehen aus Stahlbeton oder Stahlbetonhalbfertigteilen, Dicke 25 cm, mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade.

Die Aussenschale besteht aus 20 cm MiWo-Glattblechbekleidung, sh. Titel 2.3,

Gesamtdicke der vorgehängten Fassade: ca. 26 cm

Befestigung mit Edelstahlwinkel/ Rahmendübeln/ Fensterbauschrauben, Stahl verzinkt oder Edelstahl, Lastabtragung mit Tragklötzen,

Befestigung für alle Lasten und Lastkombinationen auslegen und mit der zu erstellenden AN-Statik nachzuweisen.

Einschlagdübel und Einschlußbefestigungen sind nicht zulässig !

Benötigte Befestigungswinkel aus Stahl (verzinkt) oder Metallwerkstoffen sind in die Einzelpositionen miteinzukalkulieren und sind hiermit abgegolten.

Die Fugen und Hohlräume zwischen Elementrand und dem Baukörper, bzw. Deckenkopf/Trennwänden sind vollflächig mit Mineralwolle zu verfüllen.

Der Lastabtrag ist im Rahmen der Werk-/ Montageplanung/ Statik AN nachzuweisen.

Ausbildung der Anschlußfugen

gemäß DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 sowie gemäß Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M.

Abdichtung der äußeren Dichtebene

mit Fensteranschlussfolie, diffusionsoffen DIN 4108-3, umlaufend, Wasserdampf-Durchlässigkeit $d < 0,5 \text{ m}$, hohe Regenwasserdichtigkeit $d \text{ mind. } 1 \text{ mm}$,

Zuschnittbreite nach Einbausituation,

einschl. Grundierung des Einbauuntergrundes,

Selbstklebende Fugenbänder dürfen nicht verwendet werden,

Abdichtung der inneren Dichtebene

mit Fensteranschlussfolie, diffusionsdicht DIN 4108-3, umlaufend,

Dampfdiffusionsgeschlossenes, vliesbeschichtetes Butylkautschukband mit hohem Wasserdampf-Diffusionswiderstand $sd > 1500 \text{ m}$,

Zuschnittbreite nach Einbausituation,

einschl. Grundierung des Einbauuntergrundes,

Selbstklebende Fugenbänder dürfen nicht verwendet werden.

Integraler Sonnenschutz

Integraler Sonnenschutz,

Innenjalousie DIN EN 13120 als Einzelanlage, in Verbundfenstern,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

für das Jalousiepaket verfügbare Breite 40 mm, verfügbare Höhe 140 mm, Einzelbehangbreite 800 mm, Höhe 1900 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, als Sonnenschutz, Abminderungsfaktor von $F_c \leq 0,20$ und Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung $g \max. 0,34$ DIN EN 410, mit Tageslichtlenkung,

Lamellenform: gewölbt, Lamellenquerschnitt: konvex, Lamellenbreite 25 mm, aus Aluminium, stranggepresst, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Befestigungsuntergrund Aluminiumhohlprofile des Fensters, Kopfprofil des Sonnenschutzes als Glasleiste, innen und außen sind nur die Lamellen sichtbar, in geöffnetem Zustand nur das Lamellenpaket, Jalousie ohne Führungsseile und ohne fester Unterschiene, seitlichen Führungen für die Jalousie müssen im Verbundflügel integriert sein, Verhinderung Einfall von Spaltlicht, Antrieb durch Elektromotor 24 V DC im Kopfprofil integriert, mit externem Netzteil, einschl. Niedervoltkabel und Steckverbindung, einschl. Lieferung von Kupplungsanschluss und Zuleitung bis zur Motorsteuereinheit, Zuleitung bis max. 4 m, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 24 V DC, einschl. Verkabelung in Leerrohren, bis Übergabepunkt Elektro, befindlich im Sturzbereich der Fenster,

Alle Komponenten der Jalousie müssen in fogging-armen Qualität sein, um Kristall- und Belagbildung (Fogging-Effekt) auf den Scheibenoberflächen zu verhindern.

Gesamtbetrag: _____

3.4.10 **Verbundfenster, SoSchutz B 1500 mm H 2370 mm eintlg 36dB, 1,1W/m²K g0,34 Rahmen Alu Isolierglas**
Verbundfenster, Aluminiumprofile,

Sonnenschutz im Scheibenzwischenraum, Breite Blendrahmen 1.500 mm, Höhe Blendrahmen 2370 mm,

gem. Ausführungsbeschreibung 3

- Dreh-/ Kippflügel

einteilig,

Glastyp 1,

Abmaße Flügelrahmen:

Breite ca. 1.340 mm,

Höhe ca. 1.970 mm,

Sonderausstattung:

-Flügelheber,

-Zuschlagsicherung,

-Öffnungsbegrenzer.

Folgende Fensterausstattungen werden gesondert vergütet:

- Blendrahmenverbreiterung Sturzbereich

5,000 St

3.4.20 **Blendrahmenverbreiterung Fenster oben Rahmen Alu B 200-300mm**
STLB-Bau 2025-10 026 8464

Blendrahmenverbreiterung für Fenster, oben, aus Aluminium, Ausführung thermisch getrennt, Ansichtsbreite über 200 bis 300 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' im Profilsystem der Fenster gem. Ausführungsbeschreibung 3.'

12,000 m

3.4.30 **Unterbauprofil wärmedämmend Fenster B 120-140mm H 80 mm**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4		Stundenlohnarbeiten		
4.1		Stundenlohnarbeiten		
4.1.10		Fachvorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h	_____	_____
4.1.20		Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h	_____	_____
4.1.30		Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2024-10 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Vorbereitende Maßnahmen		
1.1		Vorbereitende Leistungen/ Sonstiges/ Dokumentation		
1.2		Bemusterung		
2		Fassadenarbeiten, vorgehängte hinterlüftete Fassade		
2.1		Fassadenarbeiten im Sockelbereich		
2.2		Fassade mit Metallkassettenbekleidung		
2.3		Fassade mit Glattblechbekleidung		
2.4		Deckenuntersicht mit Glattblechbekleidung		
3		Aussentüren und Fenster		
3.1		Aussentüren, Rahmenglas-Elemente		
3.2		Aussentüren, Stahlblechtüren		
3.3		Türausstattungen		
3.4		Fenster mit integriertem Sonnenschutz		
4		Stundenlohnarbeiten		
4.1		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.